

Thüringen-Atlas

Finanzen und Personal der Kommunen

Ausgabe 2017

Vorwort

Innerhalb der breiten Produktpalette des Thüringer Landesamtes für Statistik nimmt der bereits seit dem Jahr 2000 erscheinende Thüringen-Atlas eine besondere Stellung ein, denn er bedient sich fast ausschließlich grafischer Mittel zur Darstellung statistischer Inhalte. Diese stammen aus den verschiedensten Themengebieten der amtlichen Statistik. Das rege Interesse hat uns veranlasst, zusätzlich zu der zusammenfassenden Veröffentlichung ergänzende, thematisch spezialisierte Atlanten zu entwickeln. Der vor Ihnen liegende Themenatlas „Finanzen und Personal der Kommunen“ wurde im Jahr 2008 erstmals aufgelegt. Der Atlas bietet Informationen über:

- **Steuern**
- **Schulden**
- **Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen**
- **Sachinvestitionen**
- **Bruttoausgaben**
- **Personalausgaben**
- **Personalstand**

der Kernhaushalte der Thüringer Gemeinden und Gemeindeverbände. Zeitreihen ergänzen die kartografischen Darstellungen.

Wenn die eine oder andere Atlaskarte Sie veranlasst, sich näher mit den dargestellten Daten zu beschäftigen, dann kann das TLS auf ein mannigfaltiges Angebot an Produkten als Printzeugnisse oder in elektronischer Form verweisen. An vorderster Stelle ist das Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik mit seiner umfassenden Auskunftsdatenbank zu nennen (www.statistik.thueringen.de). Dazu zählen weiterhin Statistische Berichte und Verzeichnisse, Monatshefte, Faltblätter, verschiedene zusammenfassende Querschnittsveröffentlichungen sowie Gemeinschaftsprodukte der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Viele der Publikationen stehen im Internet zum kostenlosen Download zur Verfügung. Alle Produkte können über den TLS-Webshop bezogen werden. Zu den üblichen Bürozeiten steht außerdem unser Auskunftsdienst zur Verfügung.

Wünsche und Anregungen zur weiteren Ausgestaltung des Themenatlases wie auch des Thüringen-Atlases werden vom Thüringer Landesamt für Statistik gern entgegengenommen.

Günter Krombholz
Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Erfurt, Oktober 2017

Kartenverzeichnis

Steuern

1. Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2016
2. Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
3. Steuereinnahmen (netto) und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden 2016
4. Gewerbesteuererinnahmen (netto) der Gemeinden 2016
5. Grundsteuereinnahmen A und B der Gemeinden 2016

Schulden

6. Schuldenstand der Gemeinden am 31. Dezember 2016
7. Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
8. Schuldenstand der Landratsämter am 31. Dezember 2016

Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen

9. Schlüsselzuweisungen der kreisfreien Städte (für Gemeindeaufgaben) und der kreisangehörigen Gemeinden 2017
10. Schlüsselzuweisungen der kreisfreien Städte (für Kreisaufgaben) und Landratsämter 2017
11. Zuweisungen und Zuschüsse vom Land an Gemeinden und Gemeindeverbände 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
12. Kreisumlage der Landratsämter 2016

Sachinvestitionen

13. Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden 2016
14. Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften 2016
15. Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
16. Ausgaben für Sachinvestitionen der Landratsämter 2016

Bruttoausgaben

17. Bruttoausgaben im Verwaltungshaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
18. Bruttoausgaben im Verwaltungshaushalt der Allgemeinen Verwaltung der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
19. Bruttoausgaben im Verwaltungsaushalt der Sozialen Sicherung der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Personalausgaben

20. Personalausgaben der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften 2016
21. Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen
22. Personalausgaben der Landratsämter 2016

Personalstand

23. Personal der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften am 30. Juni 2016
24. Personal der Allgemeinen Verwaltung in den Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften am 30. Juni 2016
25. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Definitionen

Einwohner (EW)

Zur Ermittlung der Beträge „EUR je Einwohner“ werden die Einwohnerzahlen zum 30. Juni des Jahres gemäß Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011 zugrunde gelegt. Ausnahme: Bei den Schlüsselzuweisungen werden die EW zum 31.12. des vorvergangenen Jahres verwendet.

Landkreis

Landkreise sind Gebietskörperschaften mit dem Recht überörtliche Angelegenheiten zu verwalten. Dem Landkreis steht die Erfüllung der auf das Kreisgebiet beschränkten öffentlichen Aufgaben zu. Das Gebiet des Landkreises bildet zugleich den Bereich der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde (Landratsamt) ab. In dieser Darstellung umfasst der Landkreis die Summe aus kreisangehörigen Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämtern.

Landratsamt (LRA)

Das Landratsamt ist Behörde des Landkreises zur Erfüllung seiner Aufgaben im eigenen und übertragenen Wirkungsbereich.

Gemeindeverbände (GV)

Dargestellt werden Verwaltungsgemeinschaften sowie Landratsämter mit ihren eigenen Haushalten.

Verwaltungsgemeinschaften (VG)

Die Verwaltungsgemeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts benachbarter kreisangehöriger Gemeinden (mit weniger als 3000 Einwohnern) desselben Landkreises. Sie entsteht mit der Anerkennung durch Rechtsverordnung des für das Kommunalrecht zuständigen Ministeriums (§ 46 ff. ThürKO). In dieser Darstellung umfasst die Verwaltungsgemeinschaft die Summe aus Mitgliedsgemeinden und VG-Verwaltung.

Gemeinschaftsfreie Gemeinden (GfG)

Gemeinschaftsfreie Gemeinden sind kreisangehörige Gemeinden, die keiner Verwaltungsgemeinschaft angehören und weder beauftragende Gemeinde noch erfüllende Gemeinde sind.

Erfüllende Gemeinden (EG)

Erfüllende Gemeinden sind kreisangehörige Gemeinden mit mindestens 3000 Einwohnern, die durch Vereinbarung benachbarter kreisangehöriger Gemeinden (beauftragende Gemeinden) desselben Landkreises die Aufgaben einer Verwaltungsgemeinschaft wahrnehmen. In diesem Fall gelten die auf die Verwaltungsgemeinschaft bezogenen Bestimmungen entsprechend für die erfüllende Gemeinde (§ 51 der ThürKO).

Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Einnahmen im Verwaltungshaushalt aus Realsteuern, örtlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern sowie den gesetzlich festgelegten Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Zu den Realsteuern gehören die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (netto, d. h. nach Abzug der Gewerbesteuerumlage). Zu den örtlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern zählen u. a. die Vergnügungsteuer, die Hundesteuer, die Jagdsteuer und sonstige Steuern sowie die steuerähnlichen Einnahmen.

Steuereinnahmekraft

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage. Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueraufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gegeneinander landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Schulden

Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten beim nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisung ist eine nicht zweckgebundene staatliche Finanzzuweisung an die Gemeinden und Landkreise zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs. Grundlage der Berechnung der Schlüsselzuweisungen bildet das Thüringer Finanzausgleichsgesetz (ThürFAG). Der zu zahlende Betrag bezieht sich auf die Einwohner am 31.12. des vorvergangenen Jahres.

Zuweisungen und Zuschüsse vom Land

Hierzu zählen die allgemeinen nicht zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (z. B. Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, Mehrbelastungsausgleich, Leistungen des Landes im Rahmen von Hartz IV, Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke) sowie die zweckgebundenen Zuweisungen für Investitionen vom Land.

Ausgaben für Sachinvestitionen

Zu den Sachinvestitionen zählen die Ausgaben für Baumaßnahmen (z. B. für Schulen, Straßen, Sportstätten, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung usw.) sowie der Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen (z. B. Erwerb von Grundstücken, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens). Sie sind Teil des Vermögenshaushalts.

Bruttoausgaben im Verwaltungshaushalt

Summe aller Ausgaben im Verwaltungshaushalt (ohne Steuerbeteiligung). Der Verwaltungshaushalt ist der laufende Verbrauchs-, Aufwands- bzw. Betriebshaushalt. Er enthält alle laufenden vermögensunwirksamen Ausgaben der Einzelpläne 0 – 9.

Personalausgaben

Die Personalausgaben umfassen die Besoldung der Beamten, die Dienstbezüge der Arbeitnehmer, die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, die Beiträge zur Versorgungskassen sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Versorgungsbezüge, Beihilfen, Unterstützungen und die Personalnebenausgaben (Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dergleichen).

Personal im öffentlichen Dienst

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30.6. in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Einrichtung stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen oder aus Drittmitteln finanziert werden (z. B. Stiftungsprofessuren). Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnisse nach §16e SGB II gefördert werden. Geringfügig (Allein-) Beschäftigte und ohne Bezüge beurlaubte Beamte und Arbeitnehmer werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt. Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen.

Vollzeitäquivalente (VZÄ)

Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des Arbeitszeitfaktors jedes einzelnen Beschäftigten ermittelt. Teilzeitbeschäftigte werden mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. Beschäftigte in Altersteilzeit fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. Auszubildende gehen überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein.

Weiterführende Informationen

Statistische Berichte

- Gemeindefinanzen in Thüringen (Bestellnummer 11 203, vierteljährlich)
- Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Thüringen (Bestellnummer 11 204, jährlich)
- Realsteuervergleich in Thüringen (Bestellnummer 11 201, jährlich)
- Hebesätze in Thüringen (Bestellnummer 11 202, jährlich)
- Schlüsselzuweisungen in Thüringen (Bestellnummer 11 205, jährlich)
- Schulden des Landes und der kommunalen Körperschaften in Thüringen (Bestellnummer 11 301, jährlich)
- Finanzvermögen des öffentlichen Gesamthaushaltes in Thüringen (Bestellnummer 11 305, jährlich)
- Personal des öffentlichen Dienstes in Thüringen (Bestellnummer 11 302, jährlich)
- Personal des Landes und der Kommunen in Thüringen (Bestellnummer 11 306, jährlich)
- Versorgungsempfänger in Thüringen (Bestellnummer 11 304, jährlich)

Aktuelle Analysen

- Personal im öffentlichen Dienst am 30.06.2015. Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 11/2016
- Ausgaben und Einnahmen der Thüringer Kommunen im Jahr 2015, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 07/2016
- Ausgaben und Einnahmen der Thüringer Kommunen nach kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2014 im Vergleich, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 12/2015
- Ausgaben und Einnahmen der Thüringer Kommunen im Jahr 2014. Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 7/2015
- Personal im Öffentlichen Dienst 2012 in Thüringen, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 03/2014
- Gemeindefinanzen in Thüringen 2013, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 03/2014
- Kommunale Verschuldung in Thüringen, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 11 /2012
- Thüringen – Der Personalstand der Kommunen im Vergleich, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 09/2012
- Kommunale Bedienstete in Thüringen, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 06/2012
- Der Thüringer Personalstand im bundesweiten Vergleich, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 08/2012
- Die Entwicklung der Öffentlichen Finanzen in Thüringen bis 2020, Statistische Monatshefte Thüringen, Heft 01/2012

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefax: 03 61 57 331-96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Bestellnummer: 40 507

Preis: 10,50 EUR

Auskunft erteilt:

Referat Grundsatzfragen, Presse, Auskunftsdienst, Qualitätsmanagement, Querschnittsveröffentlichungen, Forschungsdatenzentrum

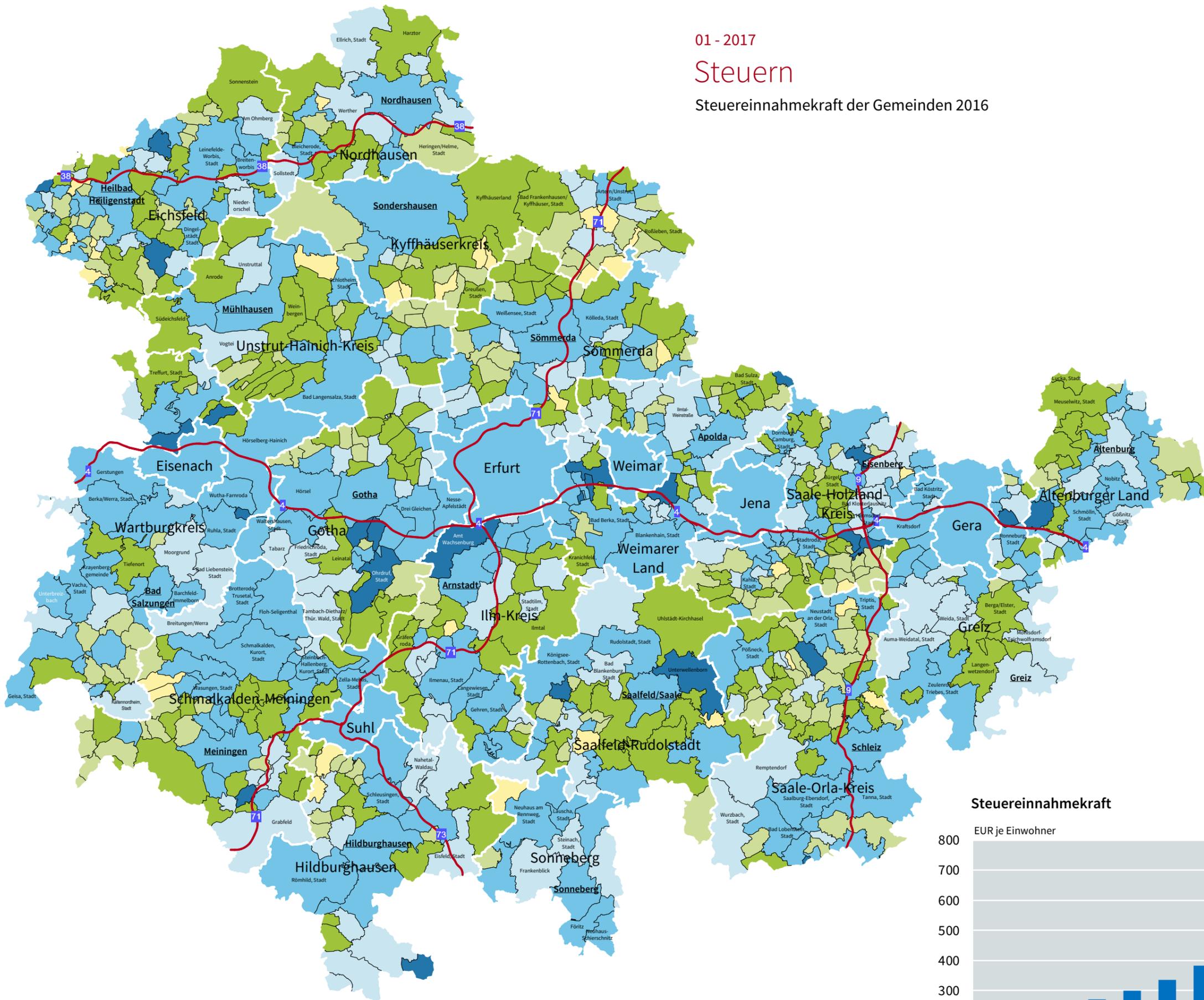
Telefon: 03 61 57 331-96 42 / 96 47

Grafik Titelseite: © Thüringer Landesamt für Statistik

01 - 2017
Steuern
 Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2016



Finanzen und Personal
 der Kommunen



**Steuereinnahmekraft
 in EUR je Einwohner**



Durchschnitt: 720

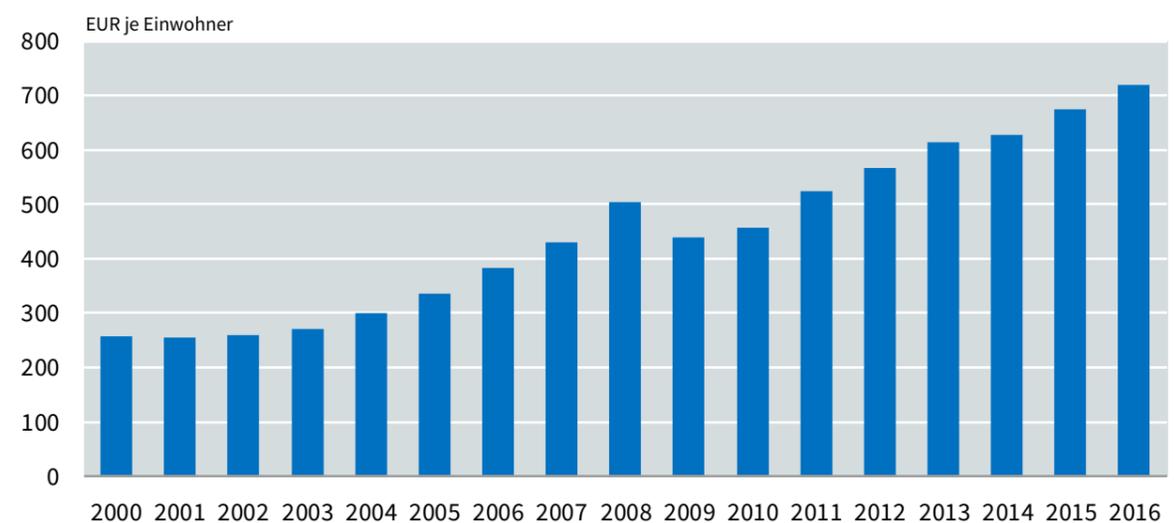
Sitz des Landratsamtes

Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

— Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2016
 Quelle: Realsteuervergleich 2016

Steuereinnahmekraft



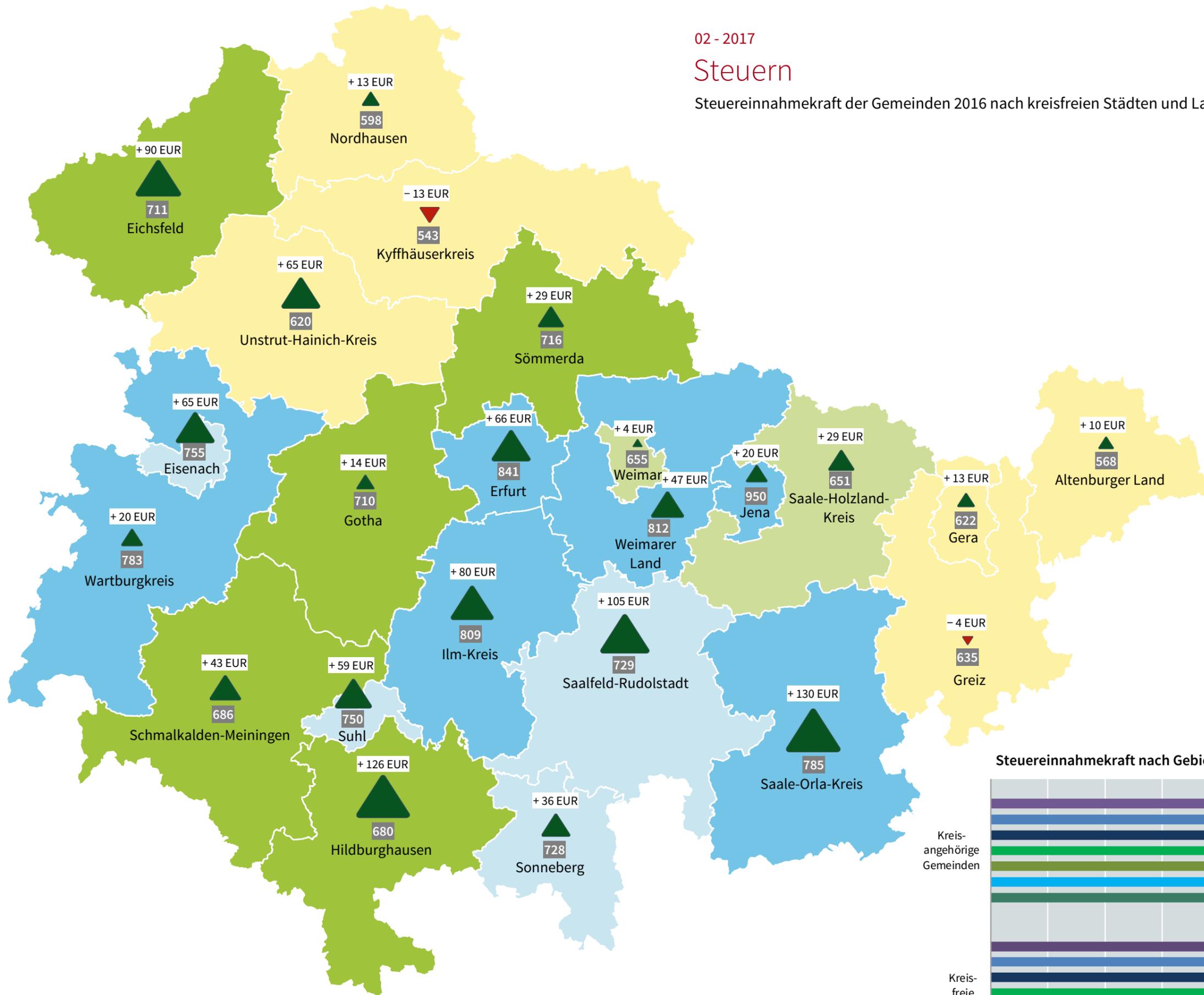
02 - 2017

Steuern

Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Finanzen und Personal
der Kommunen



Steuereinnahmekraft
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 720

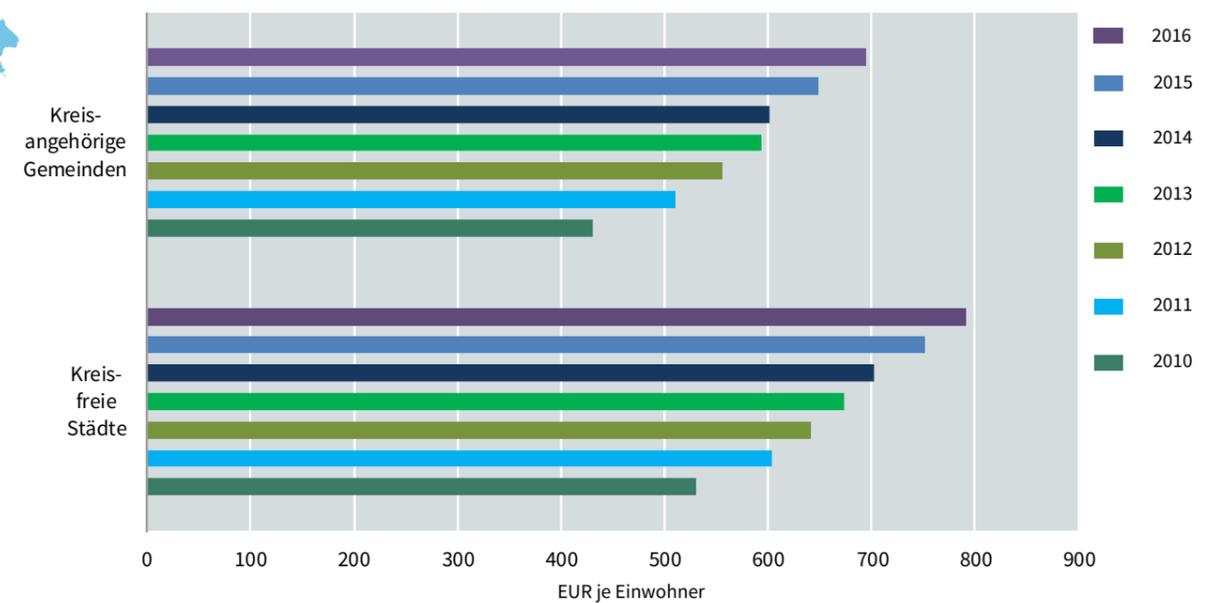
Wert 2016

Veränderung gegenüber 2015
in EUR je Einwohner



Quelle: Realsteuervergleich 2016

Steuereinnahmekraft nach Gebietskörperschaftsgruppen



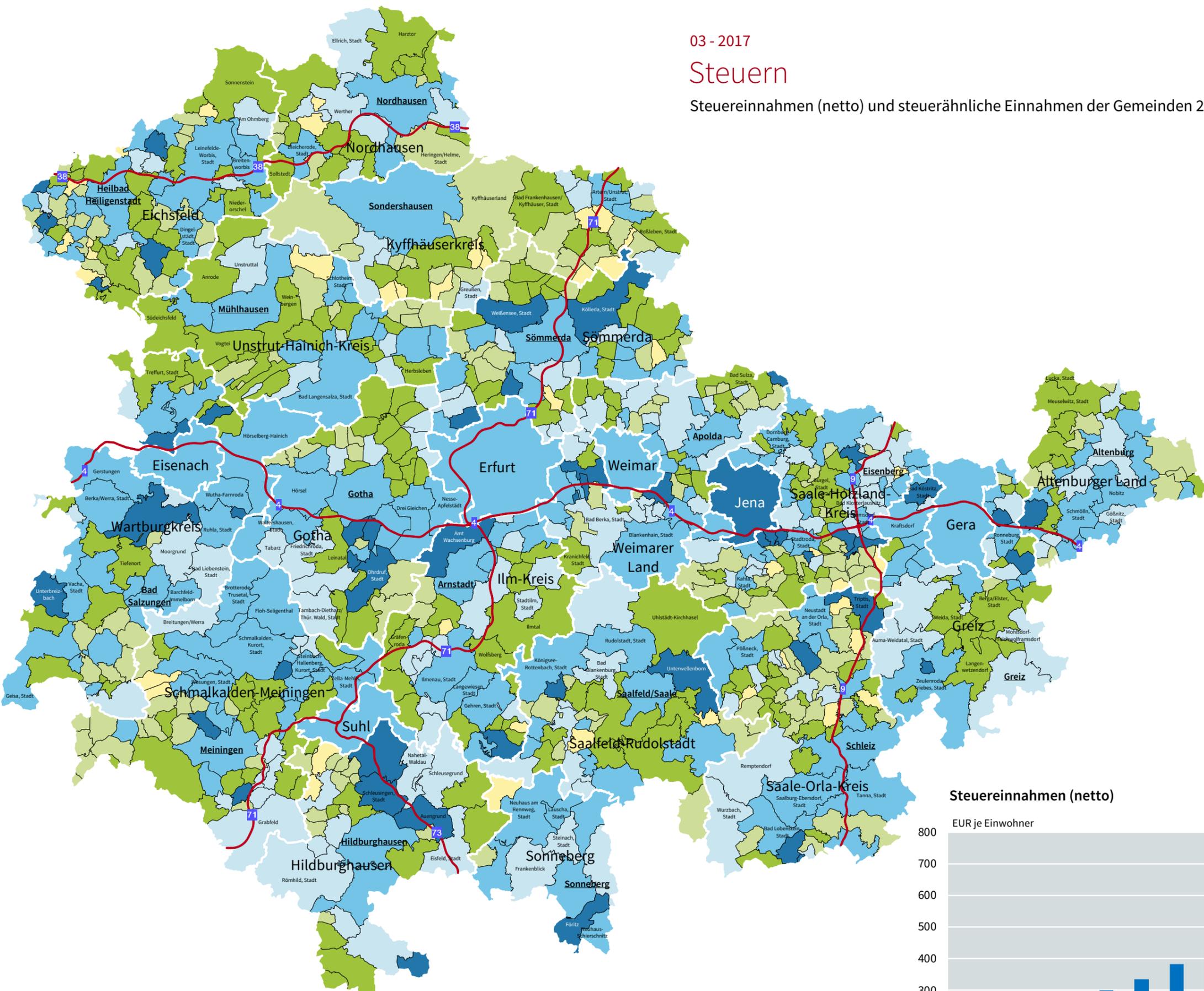
03 - 2017

Steuern

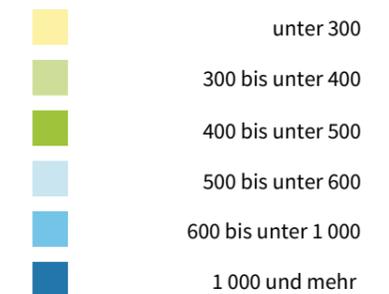
Steuereinnahmen (netto) und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden 2016

THÜRINGEN ATLAS

Finanzen und Personal
der Kommunen



Steuereinnahmen (netto)
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 728

Sitz des Landratsamtes

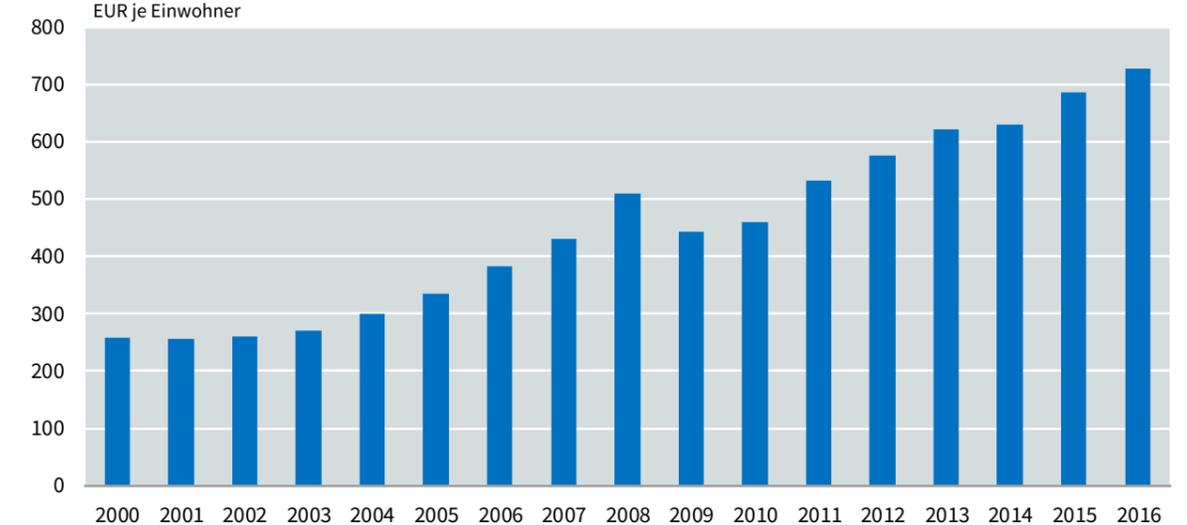
Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2016
Quelle: vj. Kassenstatistik 2016

Steuereinnahmen (netto)

EUR je Einwohner



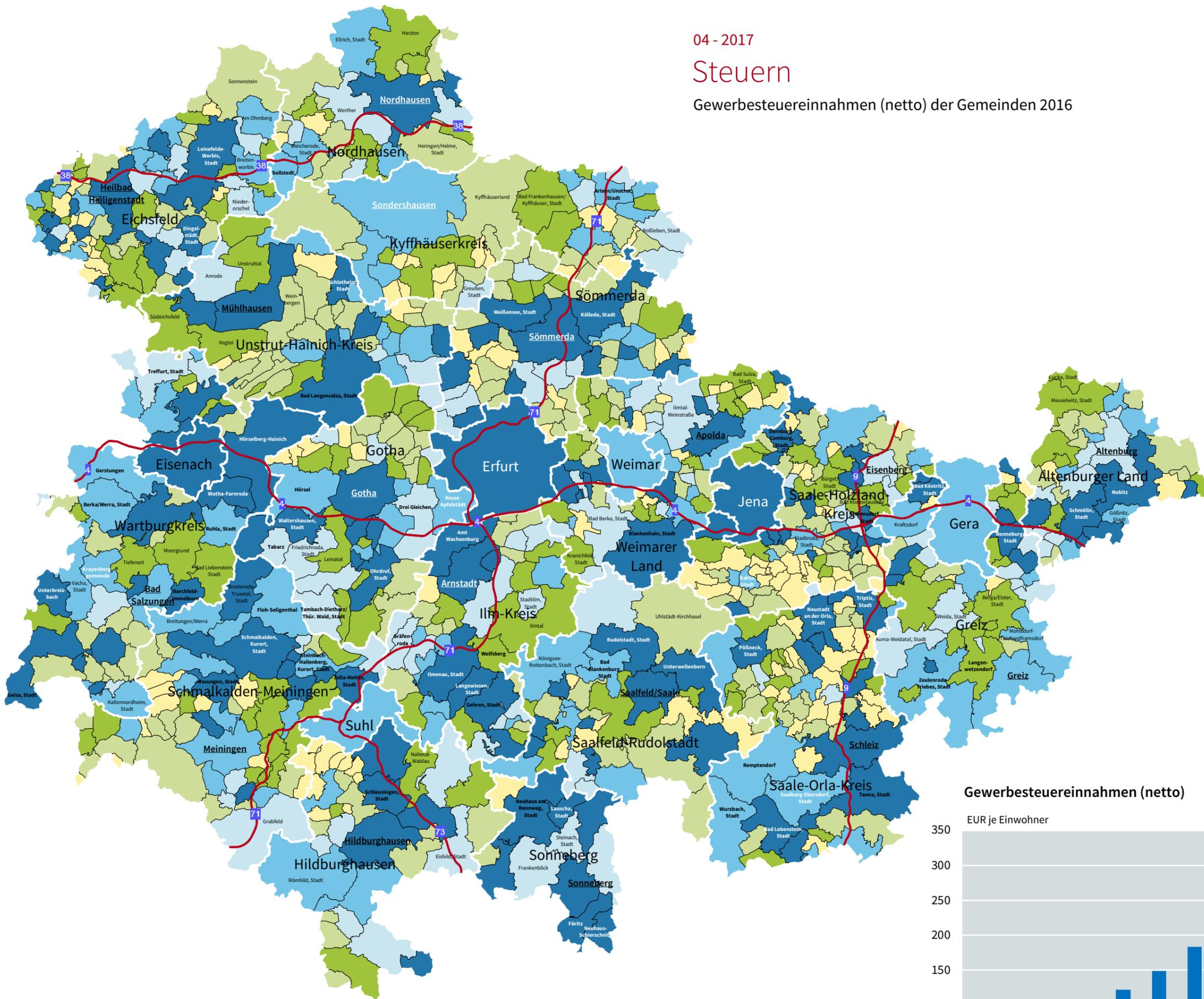
04 - 2017

Steuern

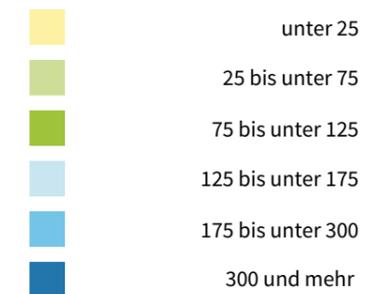
Gewerbesteuereinnahmen (netto) der Gemeinden 2016

THÜRINGEN ATLAS

Finanzen und Personal der Kommunen



Gewerbesteuer (netto)
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 304

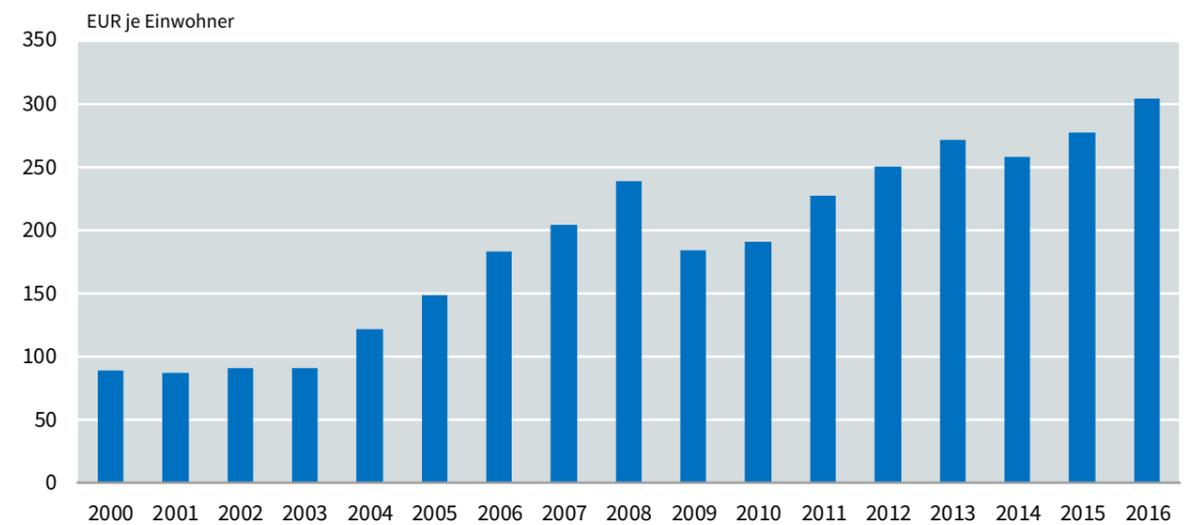
Sitz des Landratsamtes

Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2016
Quelle: vj. Kassenstatistik 2016

Gewerbesteuereinnahmen (netto)



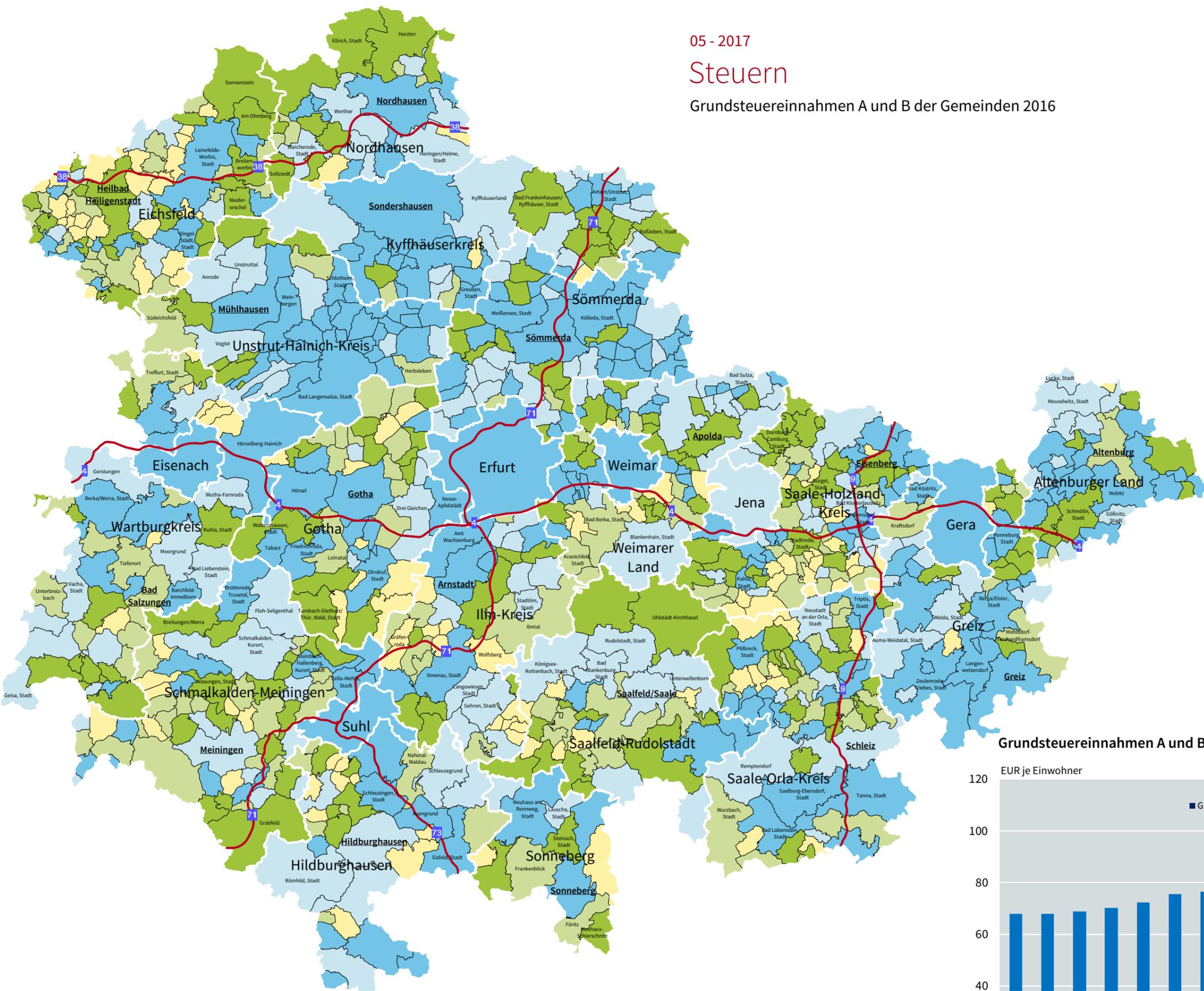
05 - 2017

Steuern

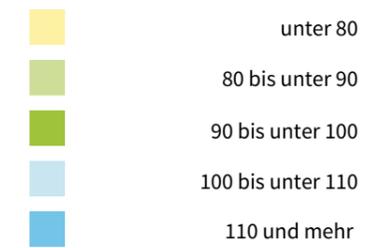
Grundsteuereinnahmen A und B der Gemeinden 2016

THÜRINGEN ATLAS

Finanzen und Personal
der Kommunen



Grundsteuern A und B
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 112

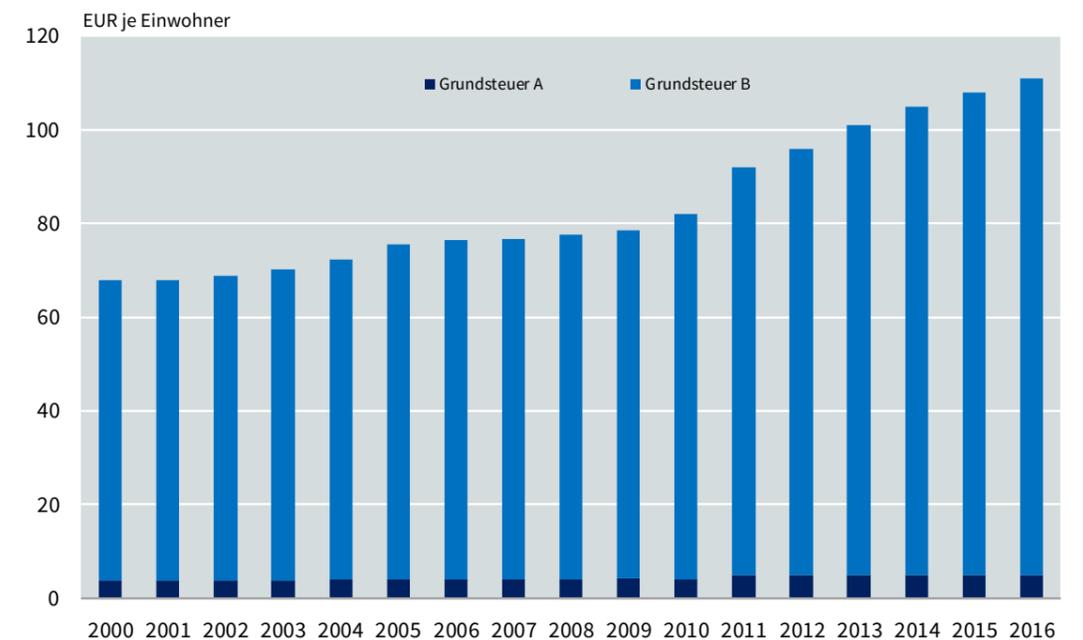
Sitz des Landratsamtes

Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2016
Quelle: vj. Kassenstatistik 2016

Grundsteuereinnahmen A und B

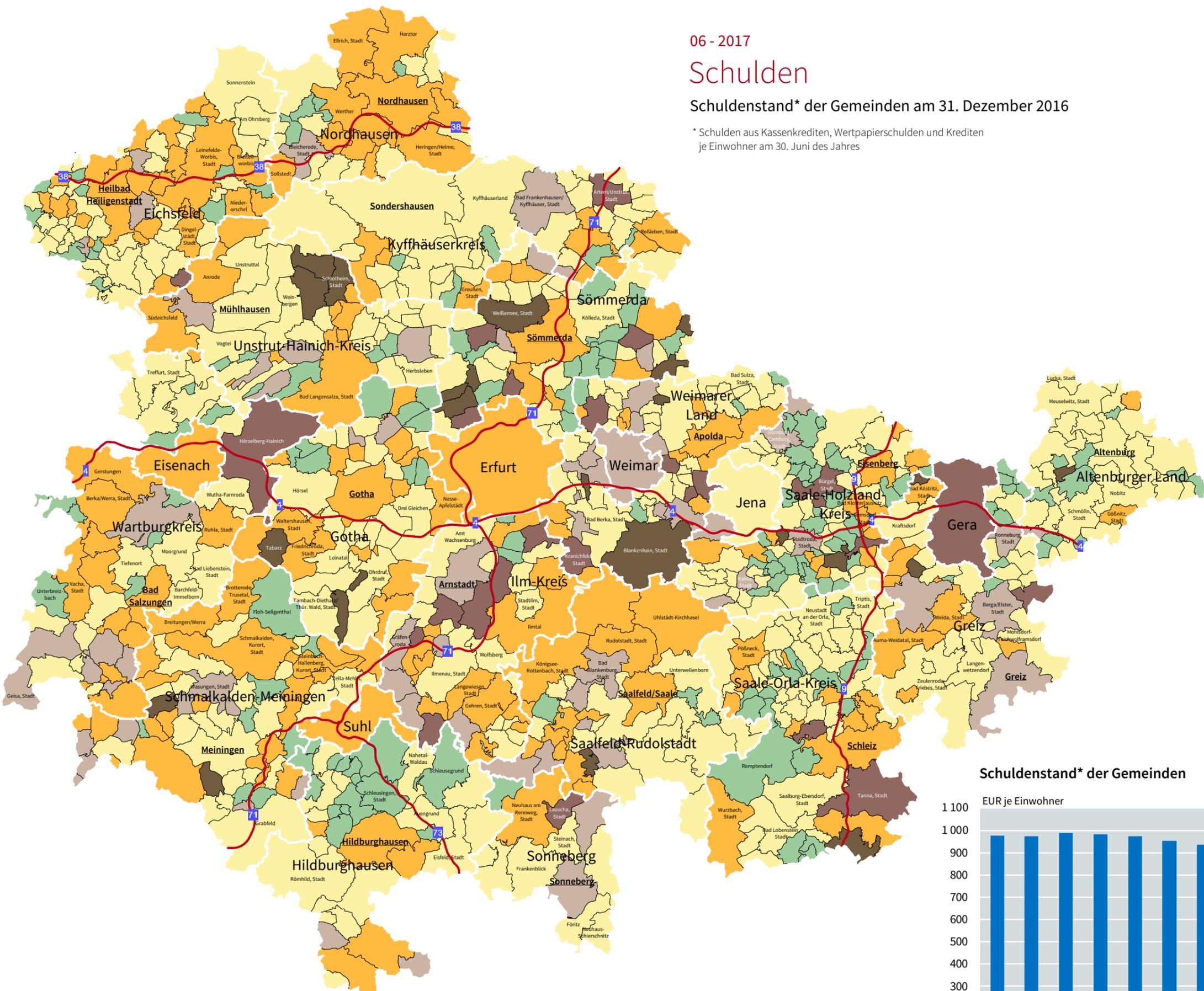


06 - 2017

Schulden

Schuldenstand* der Gemeinden am 31. Dezember 2016

* Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten je Einwohner am 30. Juni des Jahres



Schulden in EUR je Einwohner

- Schuldenfrei
- 1 bis unter 500
- 500 bis unter 1 000
- 1 000 bis unter 1 500
- 1 500 bis unter 2 000
- 2 000 und mehr

Durchschnitt: 667

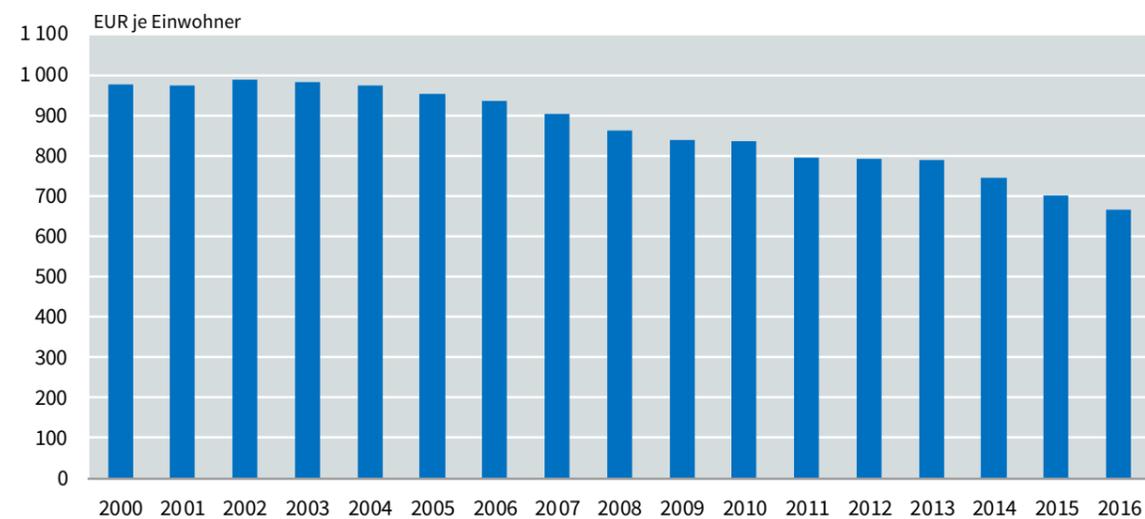
Sitz des Landratsamtes

Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

— Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2016
Quelle: jährliche Schuldenstatistik 2016

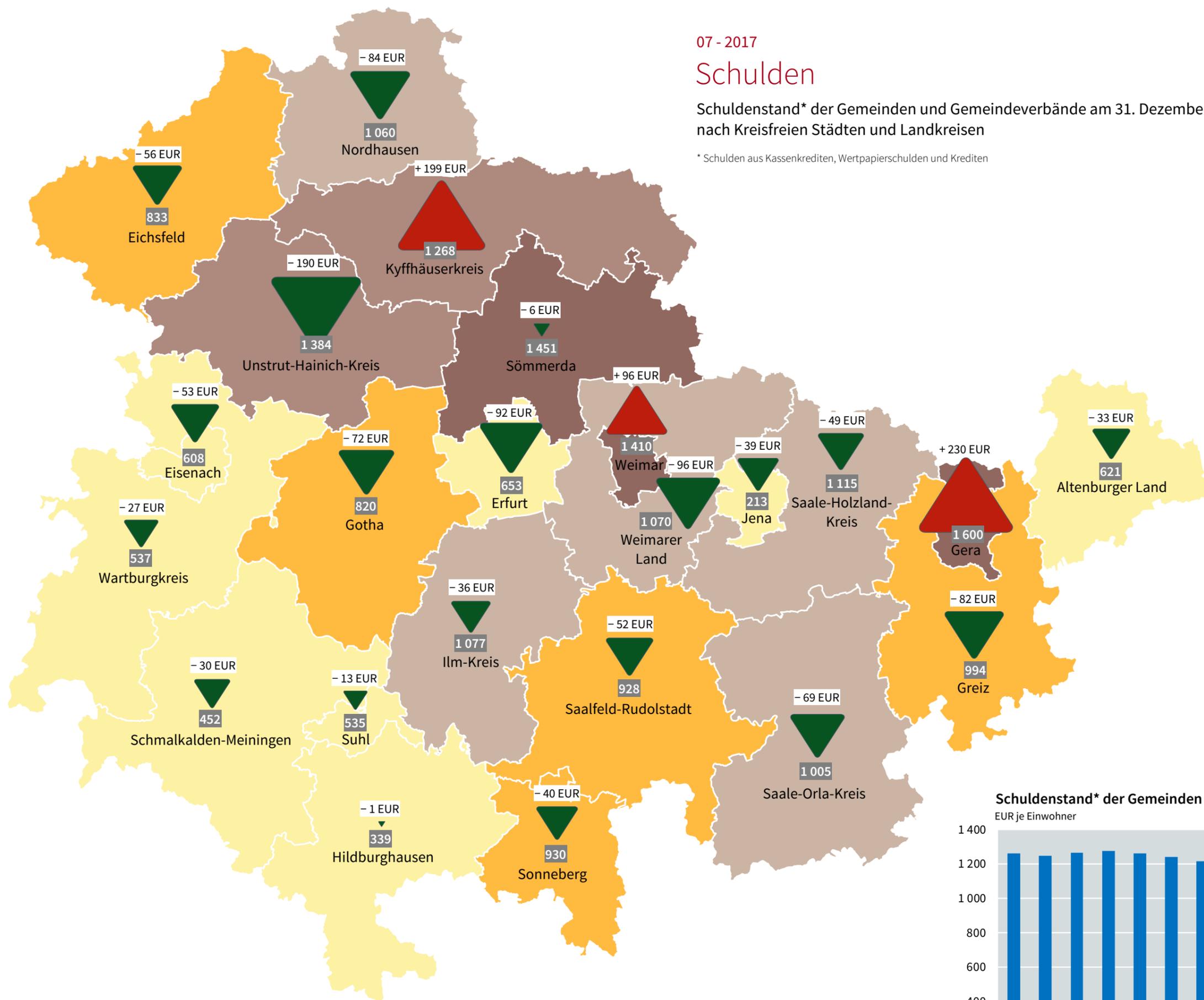
Schuldenstand* der Gemeinden



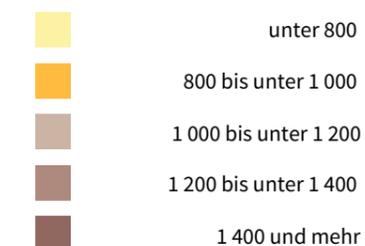
07 - 2017 Schulden

Schuldenstand* der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2016
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

* Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapiersschulden und Krediten



Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 887

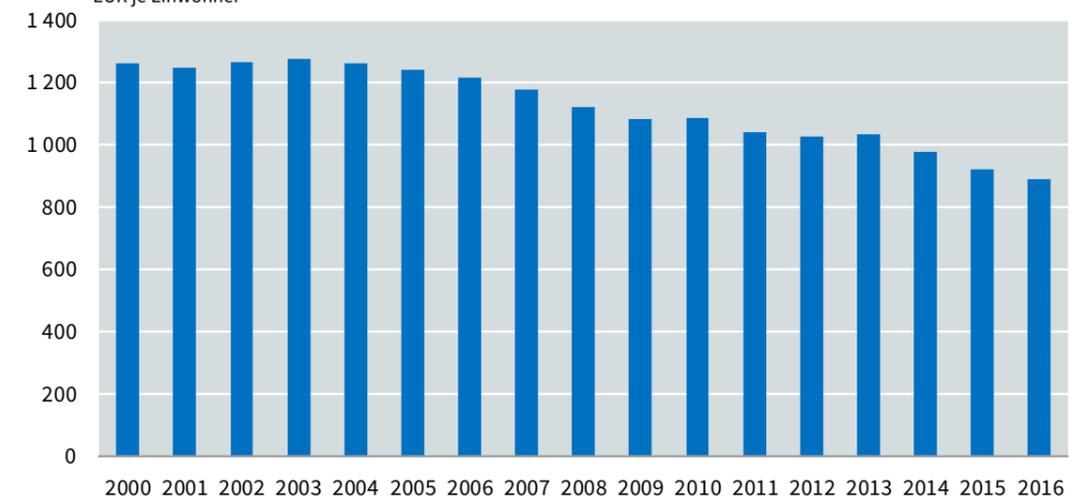
Wert 2016

Veränderung gegenüber 2015 in EUR je Einwohner



Quelle: jährliche Schuldenstatistik 2016

Schuldenstand* der Gemeinden und Gemeindeverbände
EUR je Einwohner

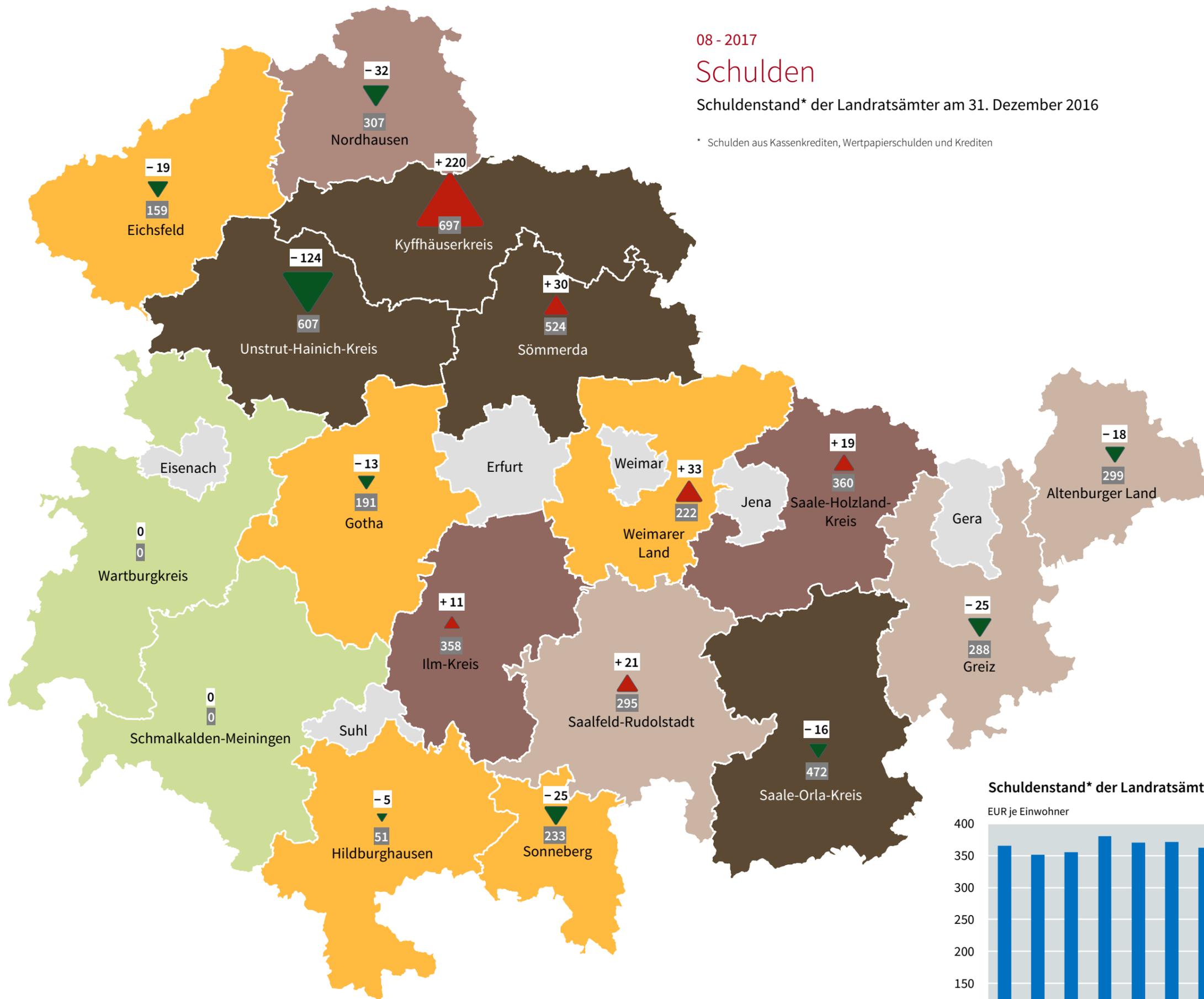


08 - 2017

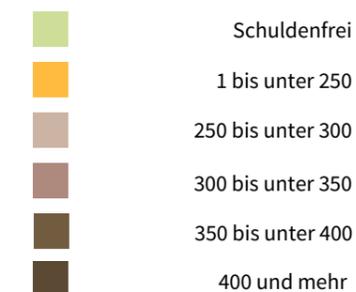
Schulden

Schuldenstand* der Landratsämter am 31. Dezember 2016

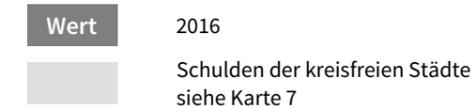
* Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten



Schulden in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 283

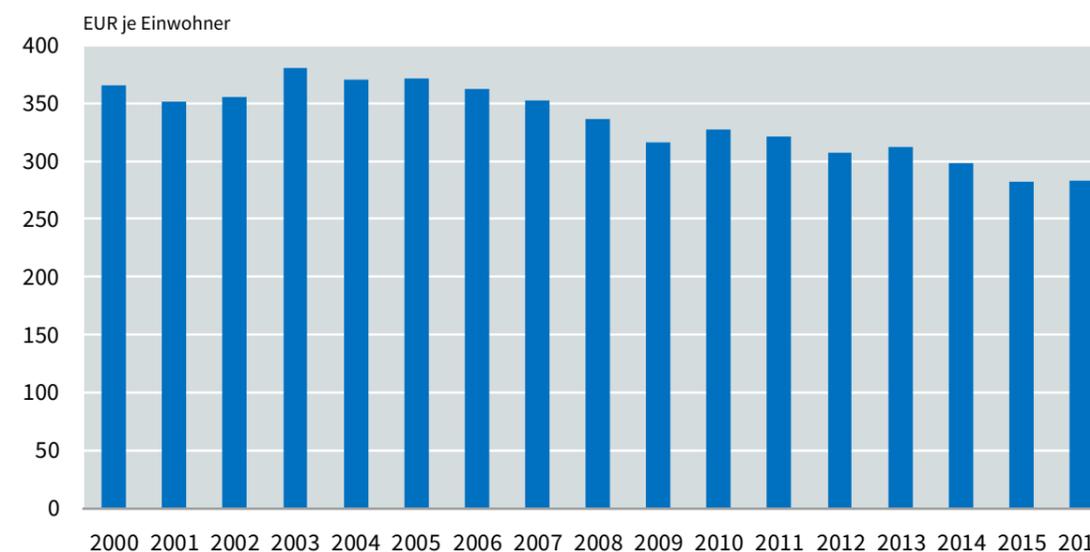


Veränderung gegenüber 2015 in EUR je Einwohner



Quelle: jährliche Schuldenstatistik 2016

Schuldenstand* der Landratsämter

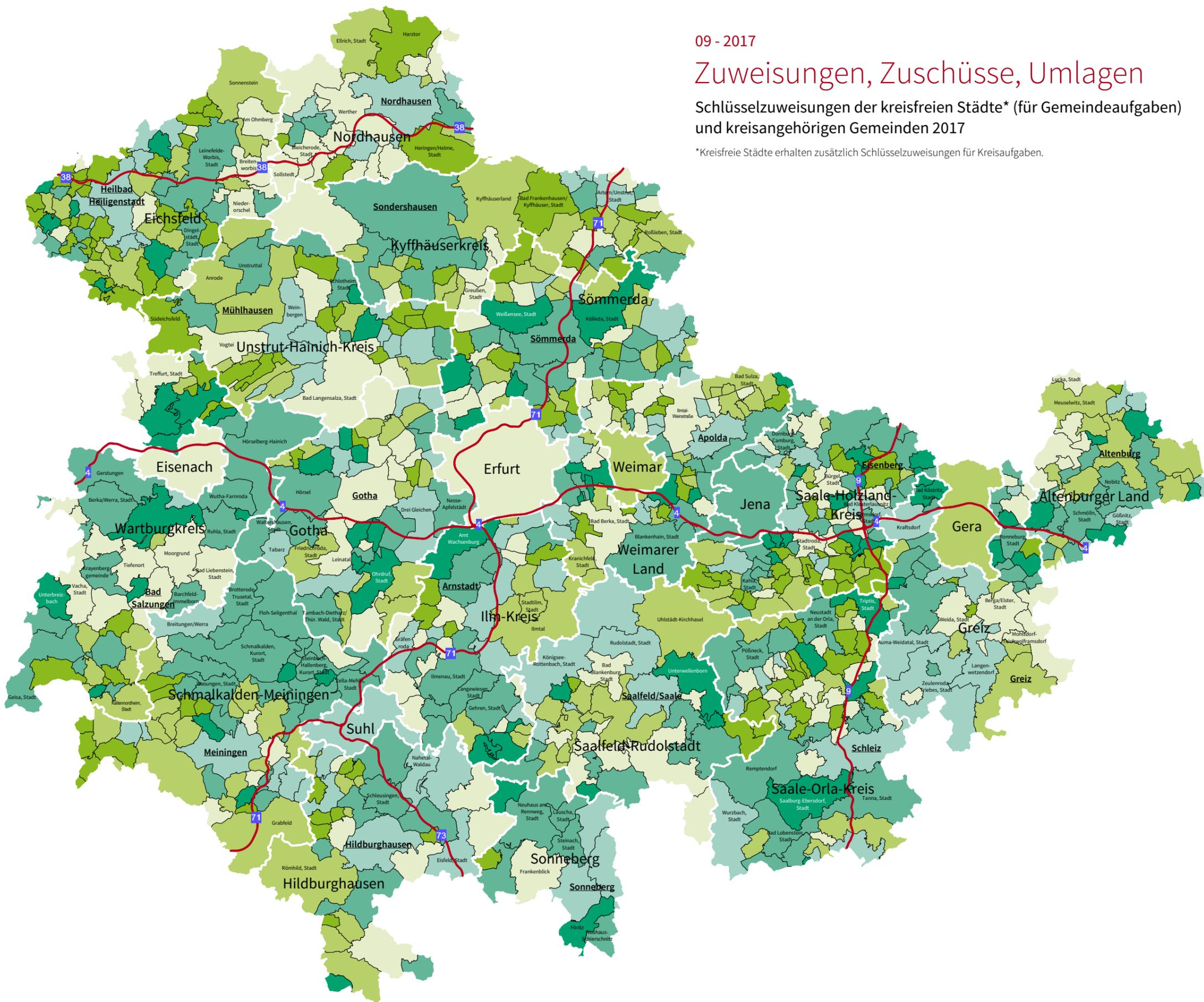


09 - 2017

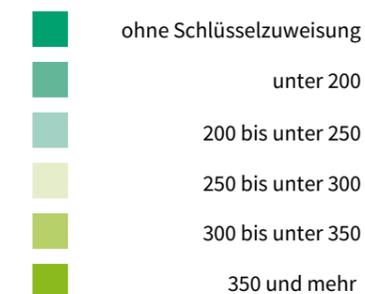
Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen

Schlüsselzuweisungen der kreisfreien Städte* (für Gemeindeaufgaben)
und kreisangehörigen Gemeinden 2017

*Kreisfreie Städte erhalten zusätzlich Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben.



Schlüsselzuweisungen in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 233

Sitz des Landratsamtes

Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

Autobahn

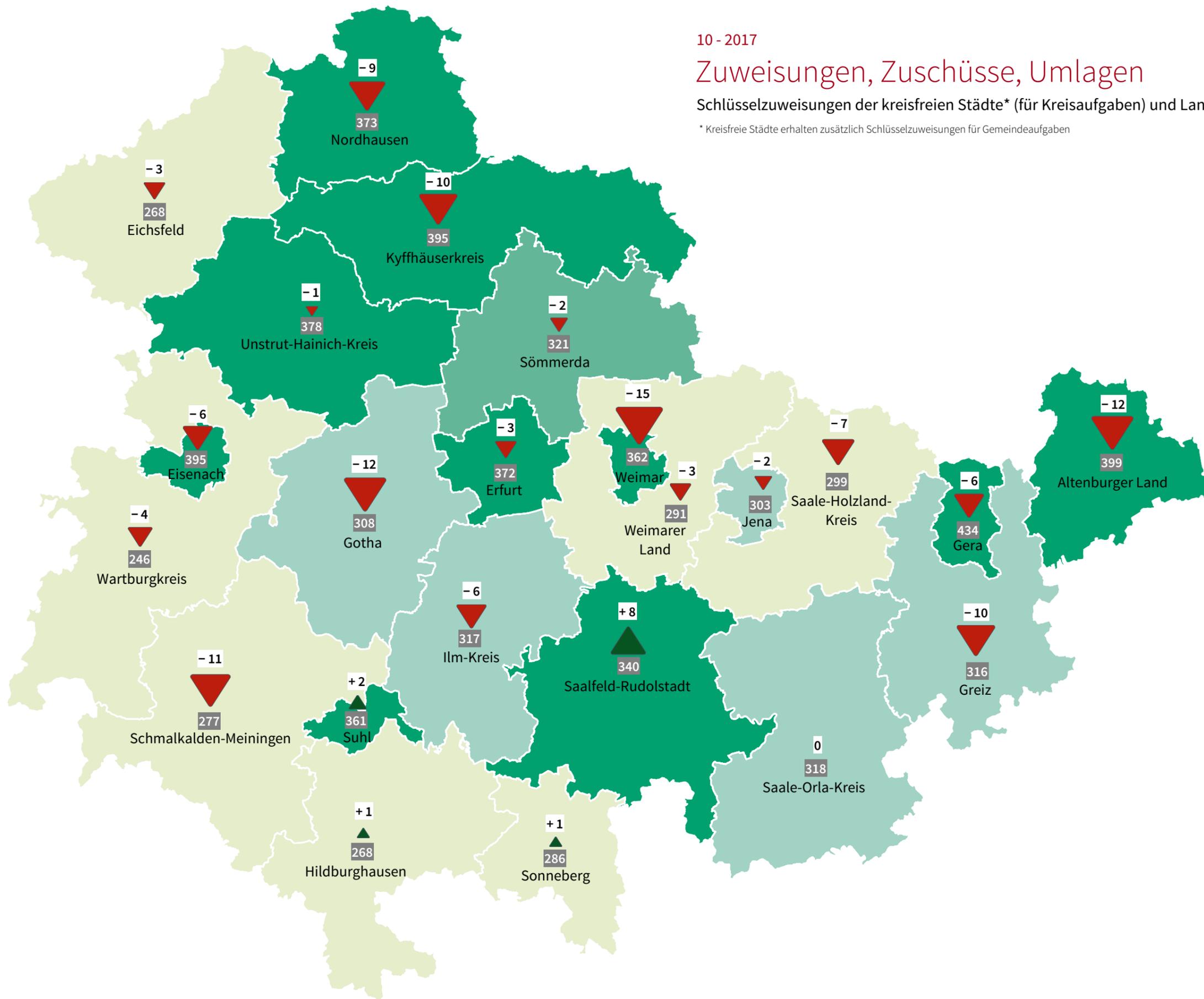
Gebietsstand: 01.01.2017
Quelle: Kommunalen Finanzausgleich 2017

10 - 2017

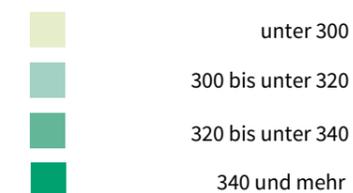
Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen

Schlüsselzuweisungen der kreisfreien Städte* (für Kreisaufgaben) und Landratsämter 2017

* Kreisfreie Städte erhalten zusätzlich Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben



Schlüsselzuweisungen
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 330

Wert 2017

Veränderung gegenüber 2016
in EUR je Einwohner

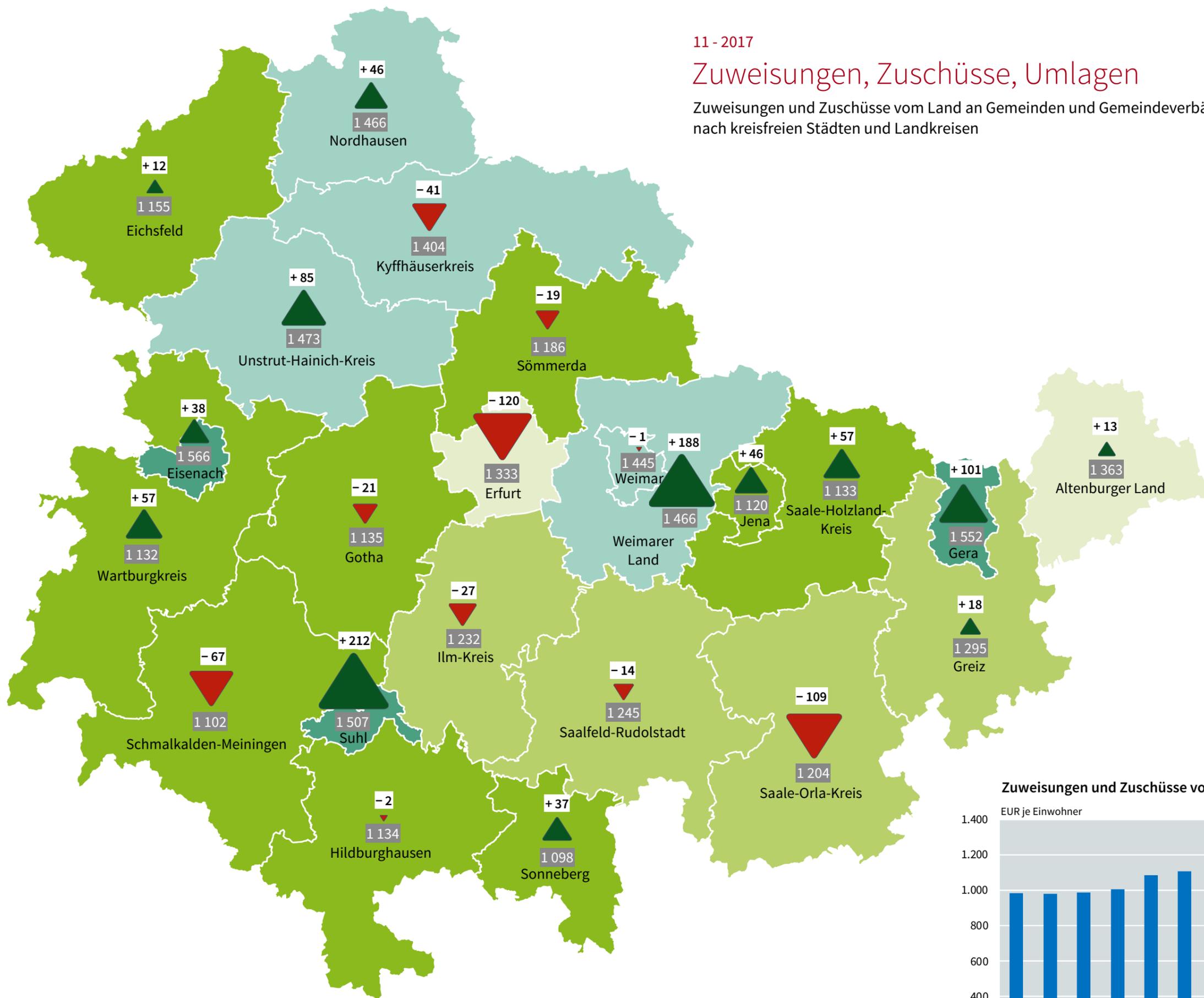


Quelle: Kommunaler Finanzausgleich 2017

11 - 2017

Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen

Zuweisungen und Zuschüsse vom Land an Gemeinden und Gemeindeverbände 2016
nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Zuweisungen und Zuschüsse vom Land
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 1 271

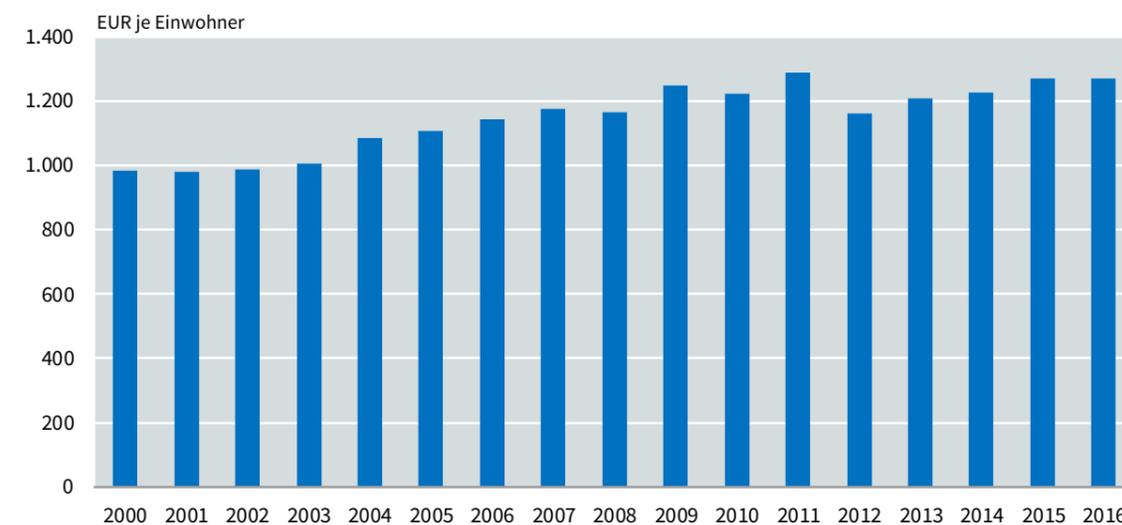
Wert 2016

Veränderung gegenüber 2015
in EUR je Einwohner



Quelle: vj. Kassenstatistik 2016

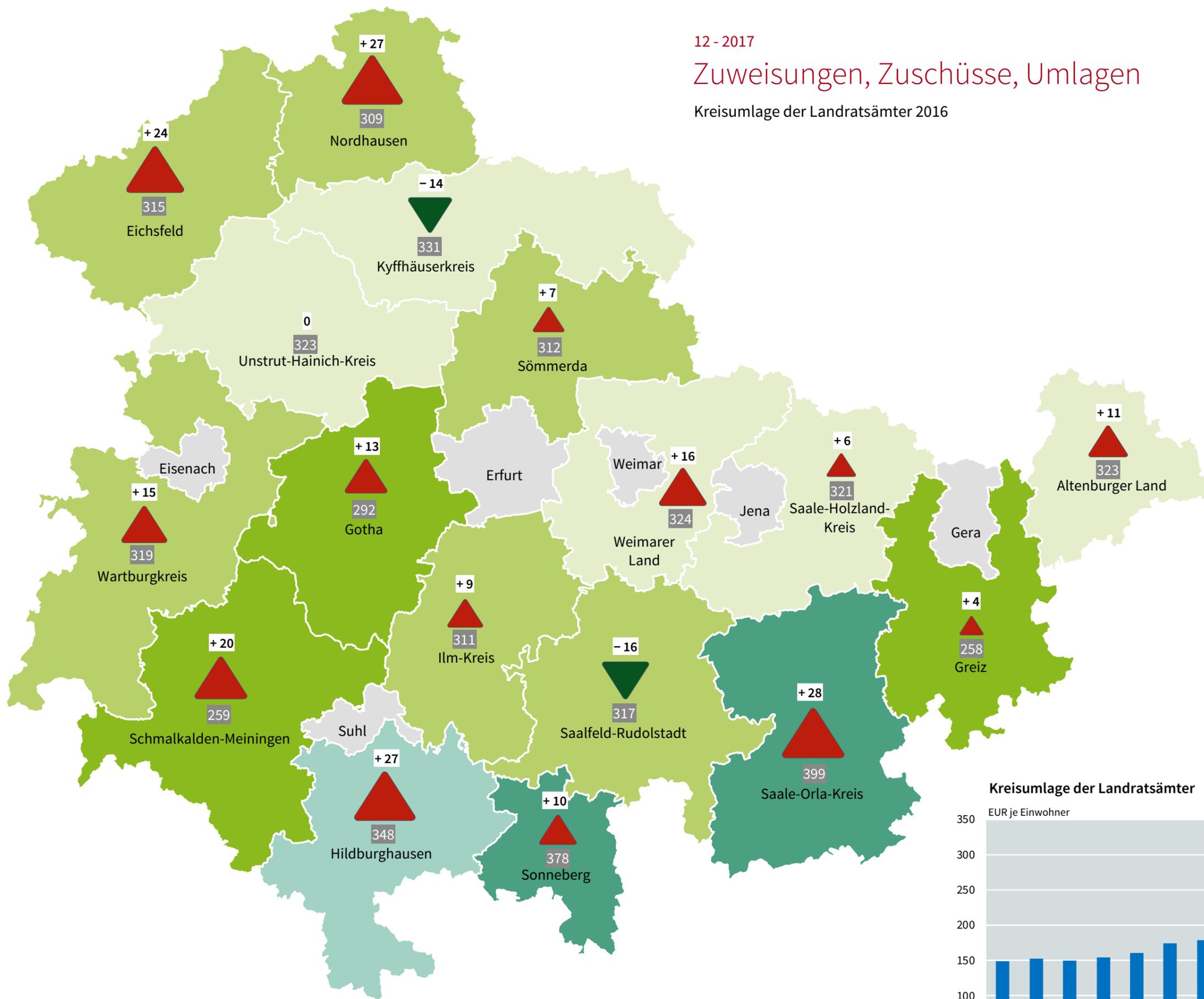
Zuweisungen und Zuschüsse vom Land



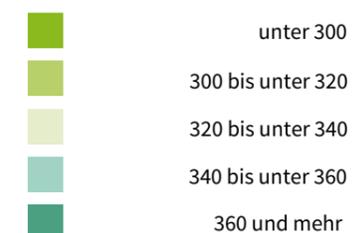
12 - 2017

Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen

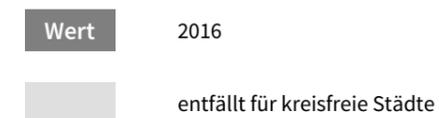
Kreisumlage der Landratsämter 2016



Kreisumlage
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 315

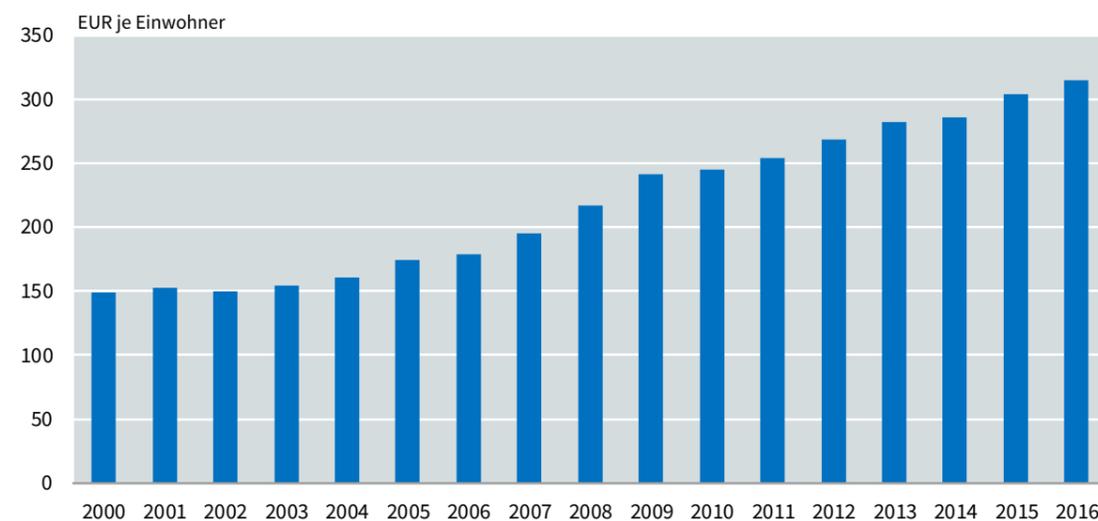


Veränderung gegenüber 2015
in EUR je Einwohner



Quelle: vj. Kassenstatistik 2016

Kreisumlage der Landratsämter



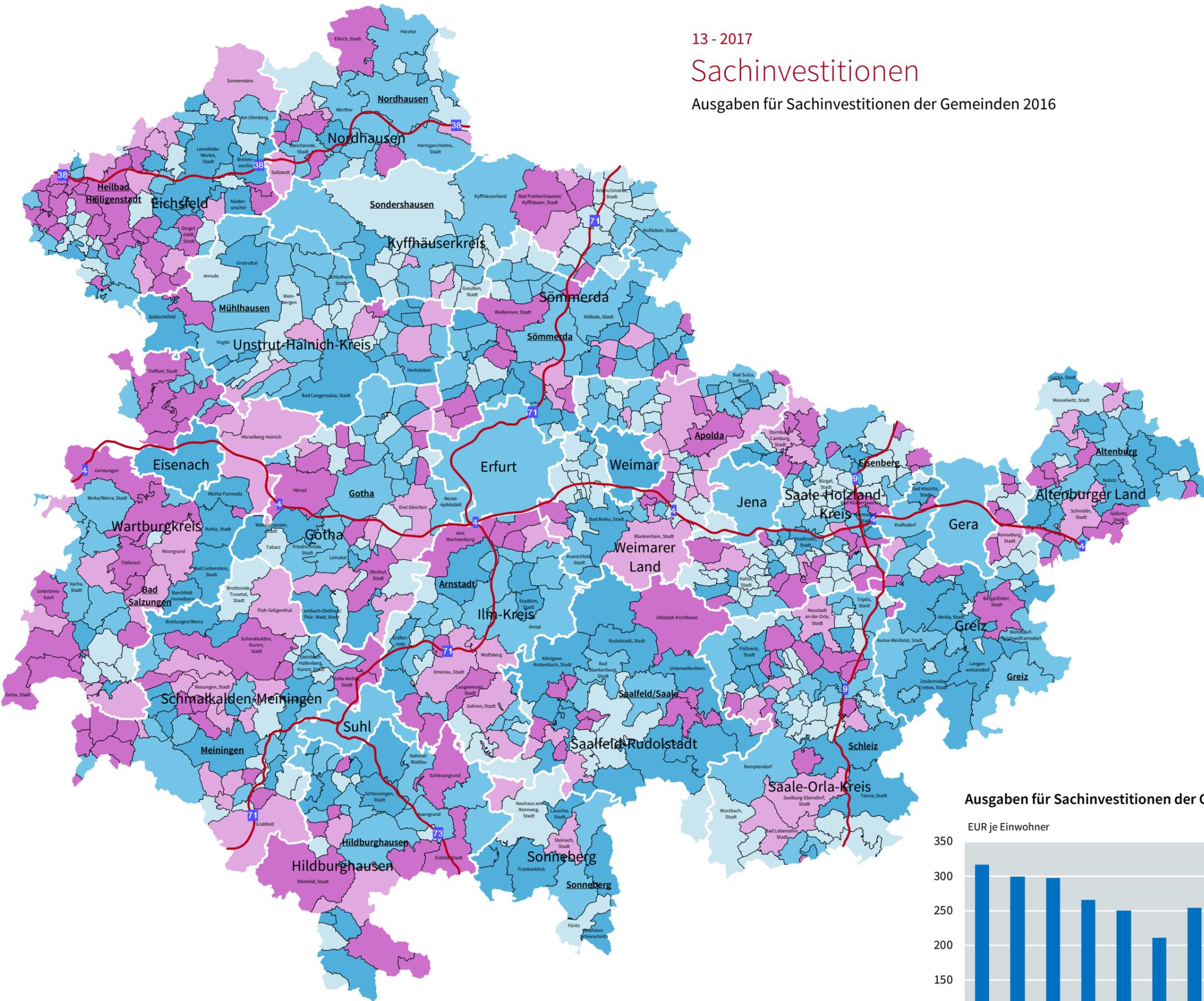
13 - 2017

Sachinvestitionen

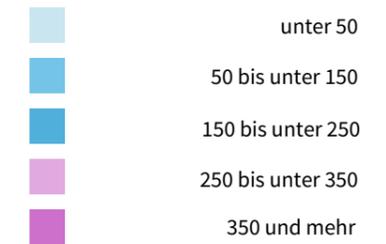
Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden 2016

THÜRINGEN ATLAS

Finanzen und Personal
der Kommunen



Sachinvestitionen
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 195

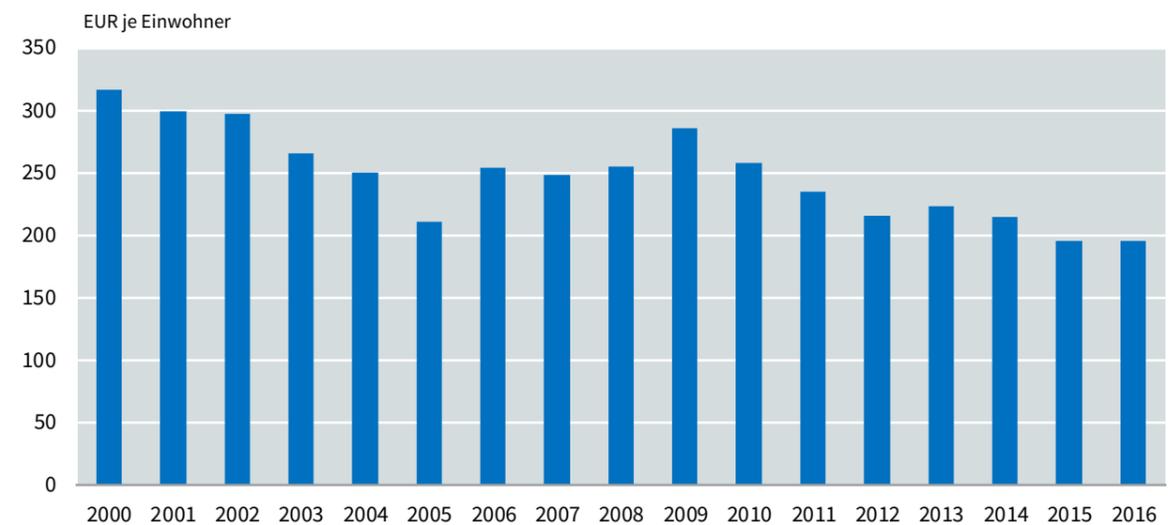
Sitz des Landratsamtes

Gemeindenname: Gemeinden mit 3 000 Einwohnern und mehr

Autobahn

Gebietsstand: 31.12.2016
Quelle: vj. Kassenstatistik 2016

Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden



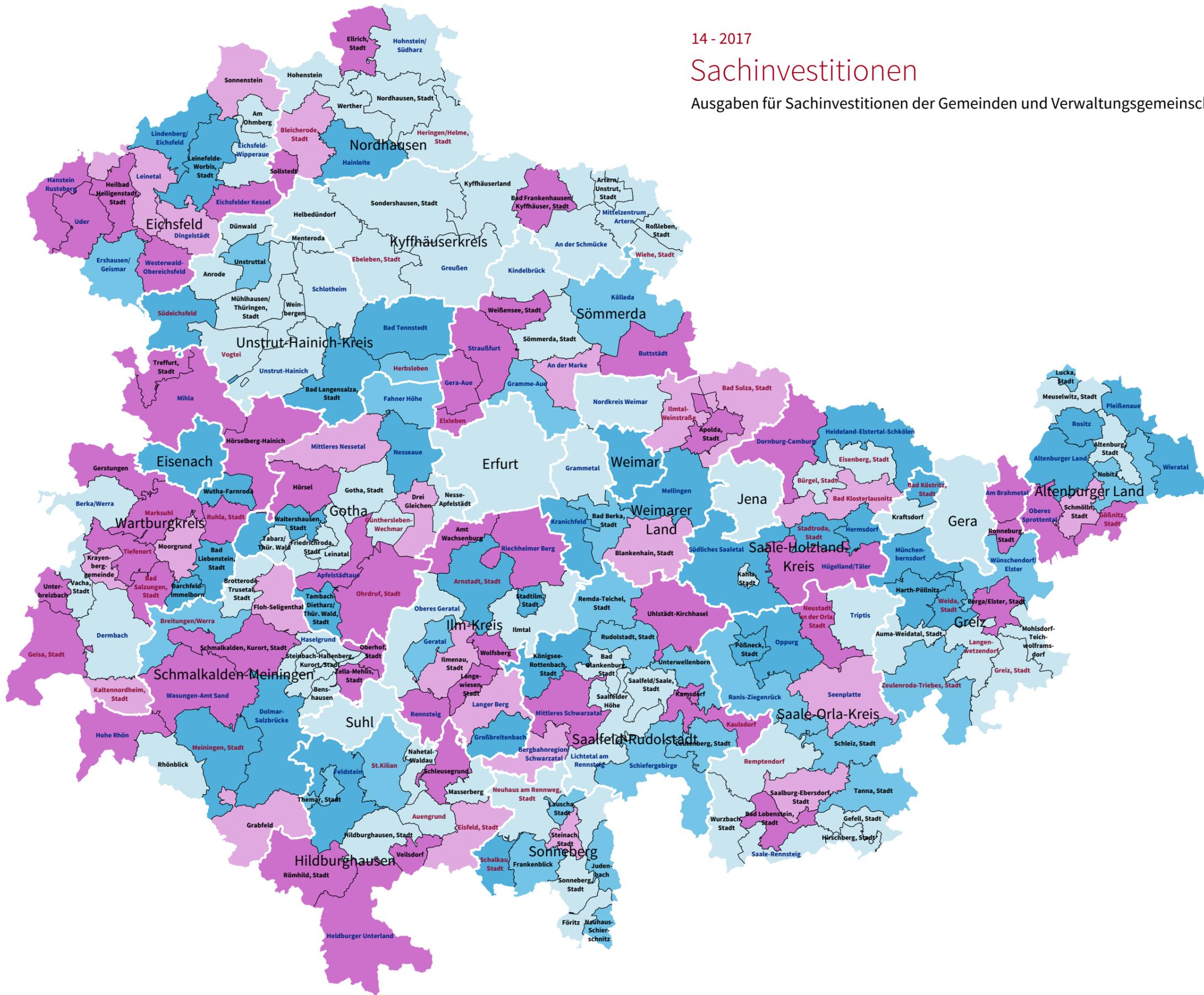
14 - 2017

Sachinvestitionen

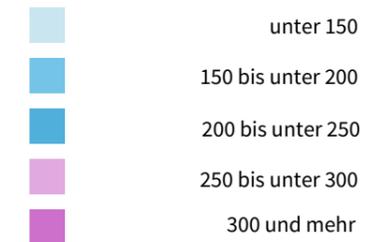
Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften 2016



Finanzen und Personal
der Kommunen



Sachinvestitionen
in EUR je Einwohner



Gemeinschaftsfreie Gemeinde (GfG)

Verwaltungsgemeinschaft (VG)

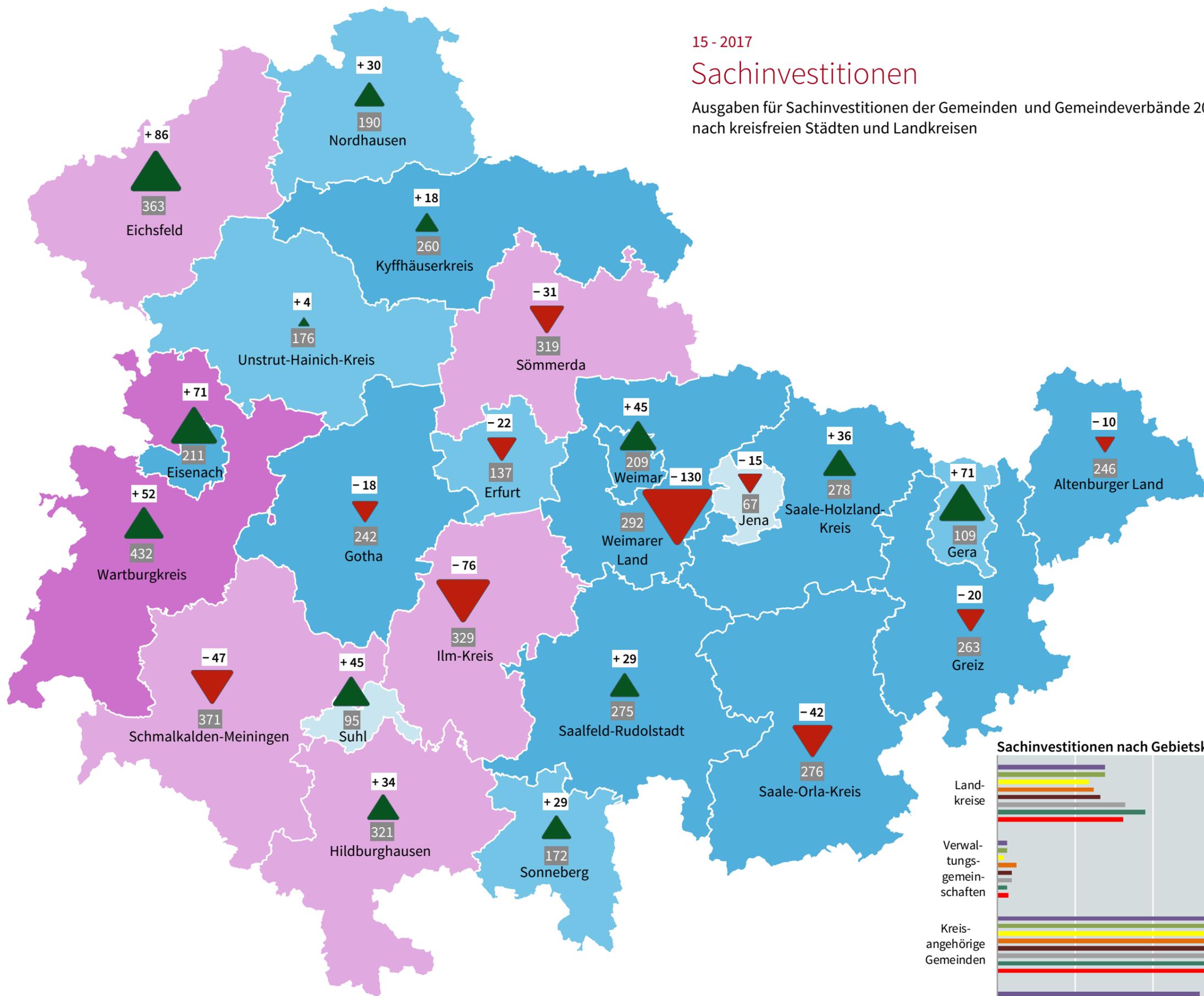
Erfüllende Gemeinde (EG) inkl.
beauftragende Gemeinde (BG)

Gebietsstand: 31.12.2016
Quelle: vj. Kassenstatistik 2016

15 - 2017

Sachinvestitionen

Ausgaben für Sachinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2016
nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Sachinvestitionen in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 247

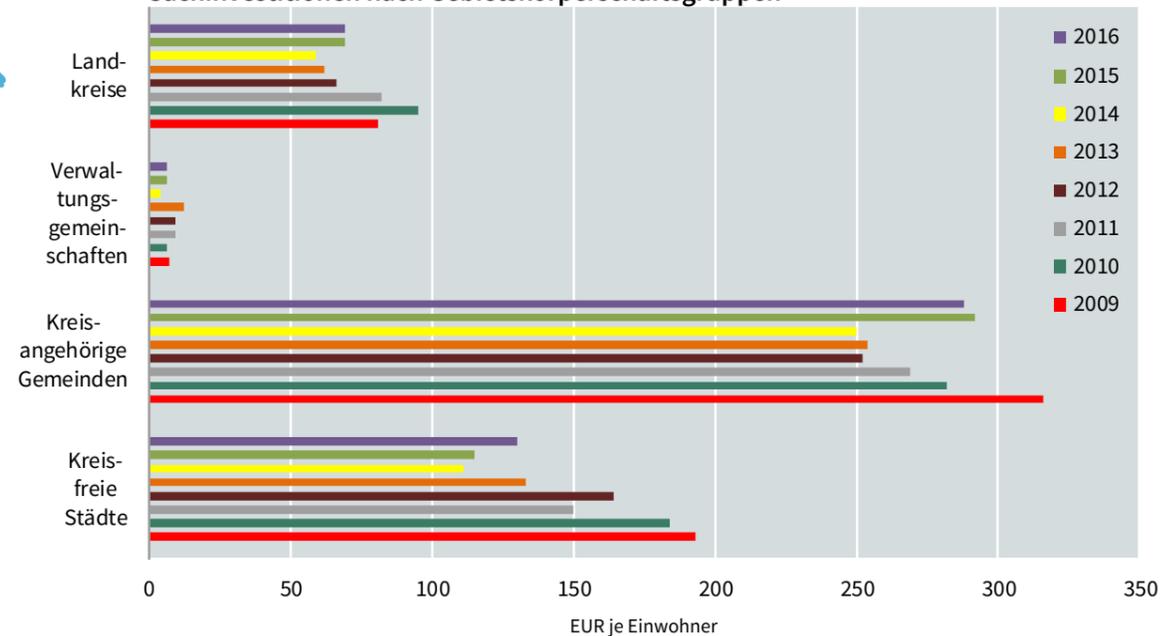
Wert 2016

Veränderung gegenüber 2015 in EUR je Einwohner



Quelle: vj. Kassenstatistik 2016

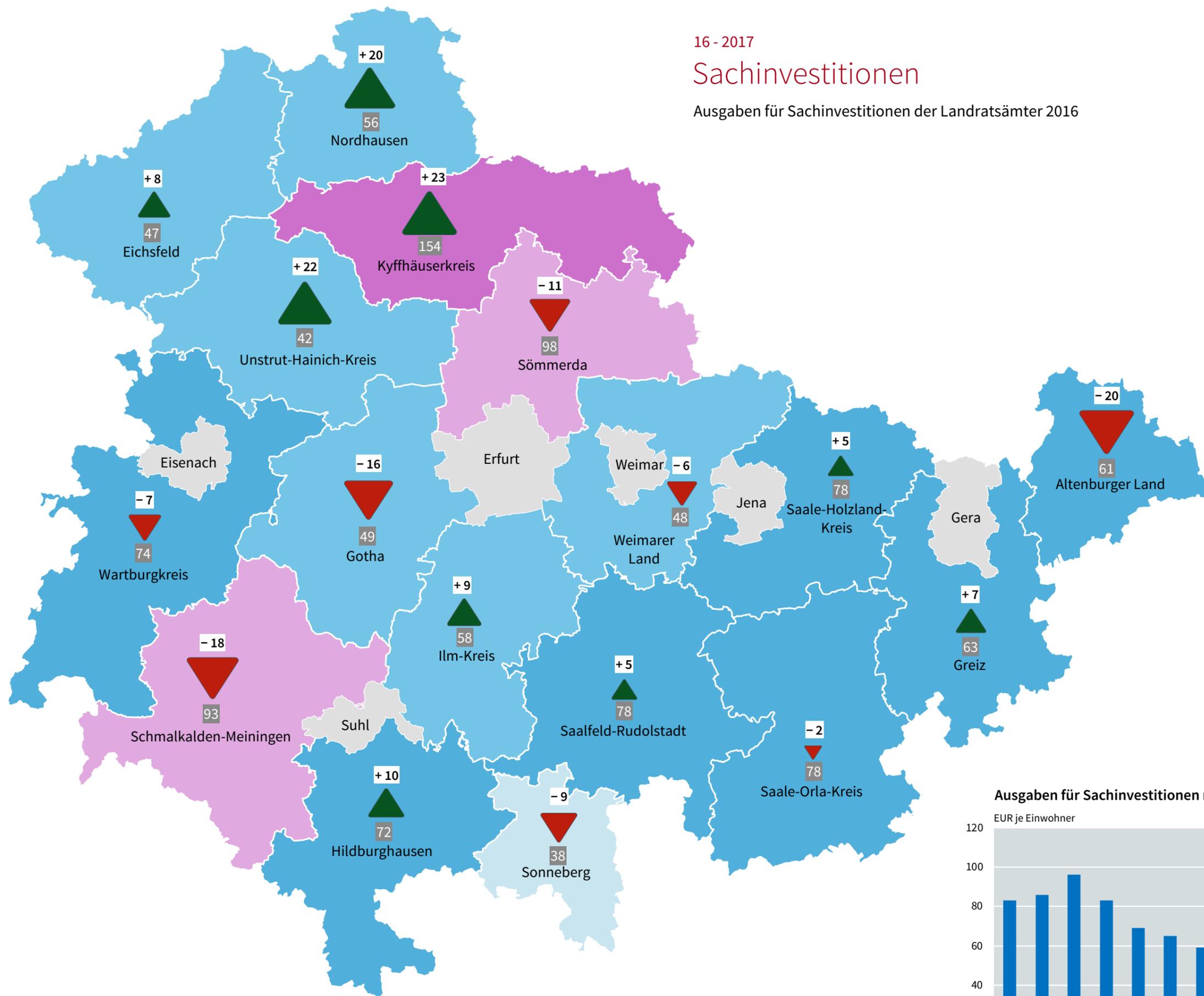
Sachinvestitionen nach Gebietskörperschaftsgruppen



16 - 2017

Sachinvestitionen

Ausgaben für Sachinvestitionen der Landratsämter 2016



Sachinvestitionen in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 69

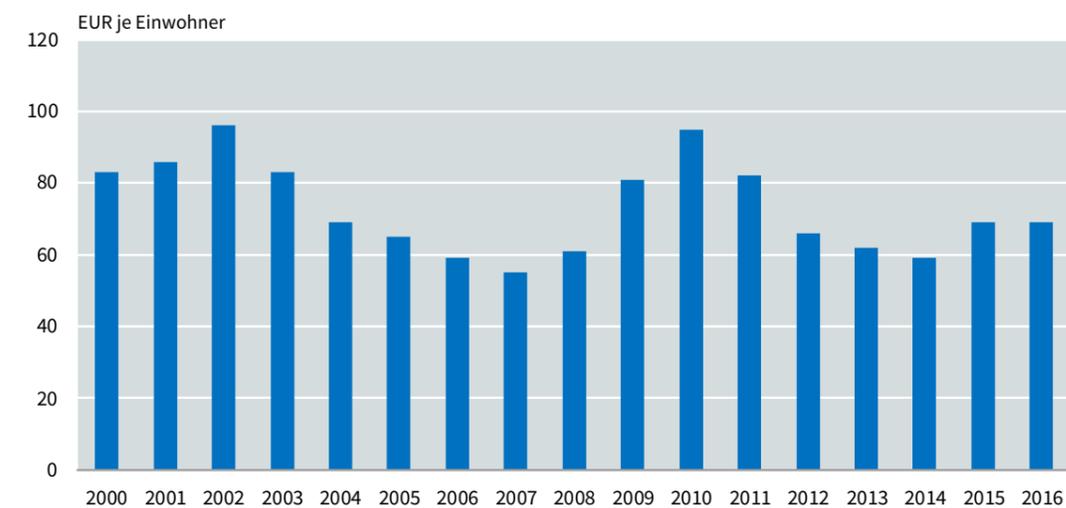


Veränderung gegenüber 2015 in EUR je Einwohner



Quelle: vj. Kassenstatistik 2016

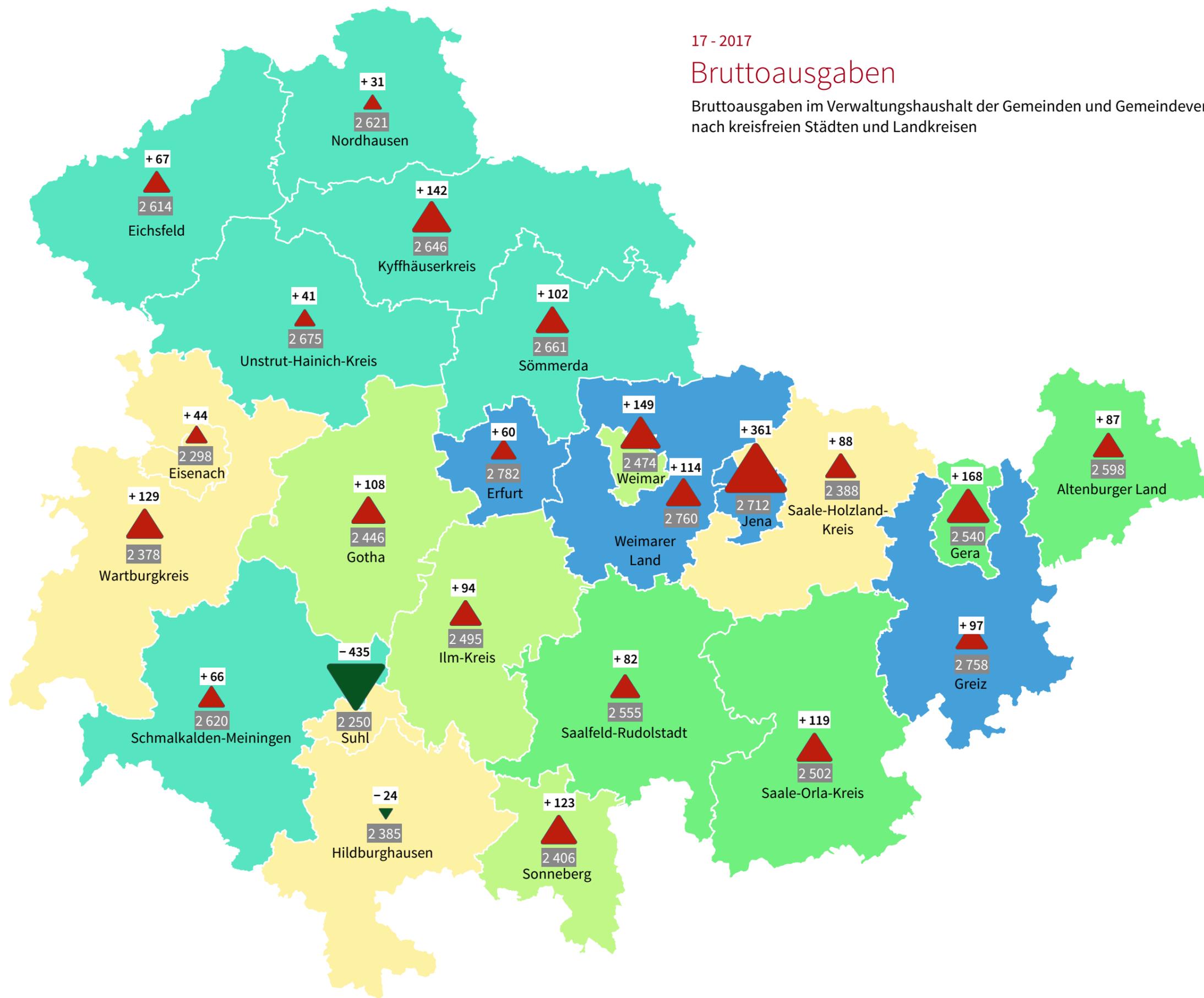
Ausgaben für Sachinvestitionen nach Gebietskörperschaftsgruppen



17 - 2017

Bruttoausgaben

Bruttoausgaben im Verwaltungshaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015
nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Bruttoausgaben
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 2 575

Wert 2015

Veränderung gegenüber 2014
in EUR je Einwohner



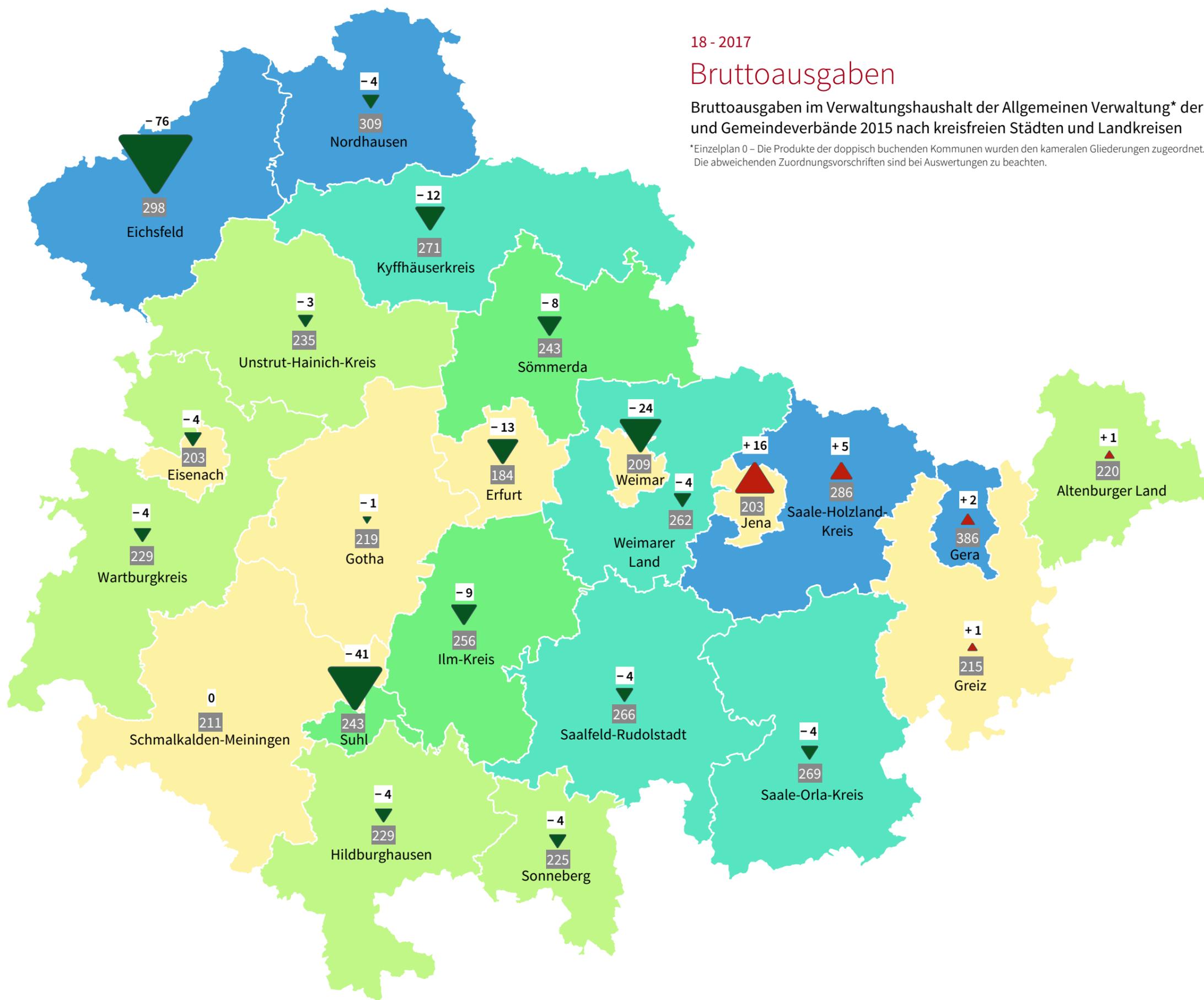
Quelle: Rechnungsergebnisse 2015 der Gemeinden und Gemeindeverbände

18 - 2017

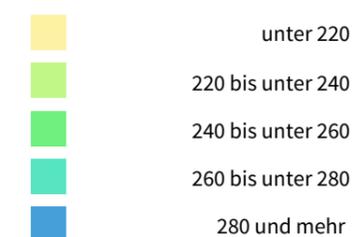
Bruttoausgaben

Bruttoausgaben im Verwaltungshaushalt der Allgemeinen Verwaltung* der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

* Einzelplan 0 – Die Produkte der doppisch buchenden Kommunen wurden den kameralen Gliederungen zugeordnet. Die abweichenden Zuordnungsvorschriften sind bei Auswertungen zu beachten.



Bruttoausgaben
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 243

Wert 2015

Veränderung gegenüber 2014
in EUR je Einwohner



Quelle: Rechnungsergebnisse 2015 der Gemeinden und Gemeindeverbände

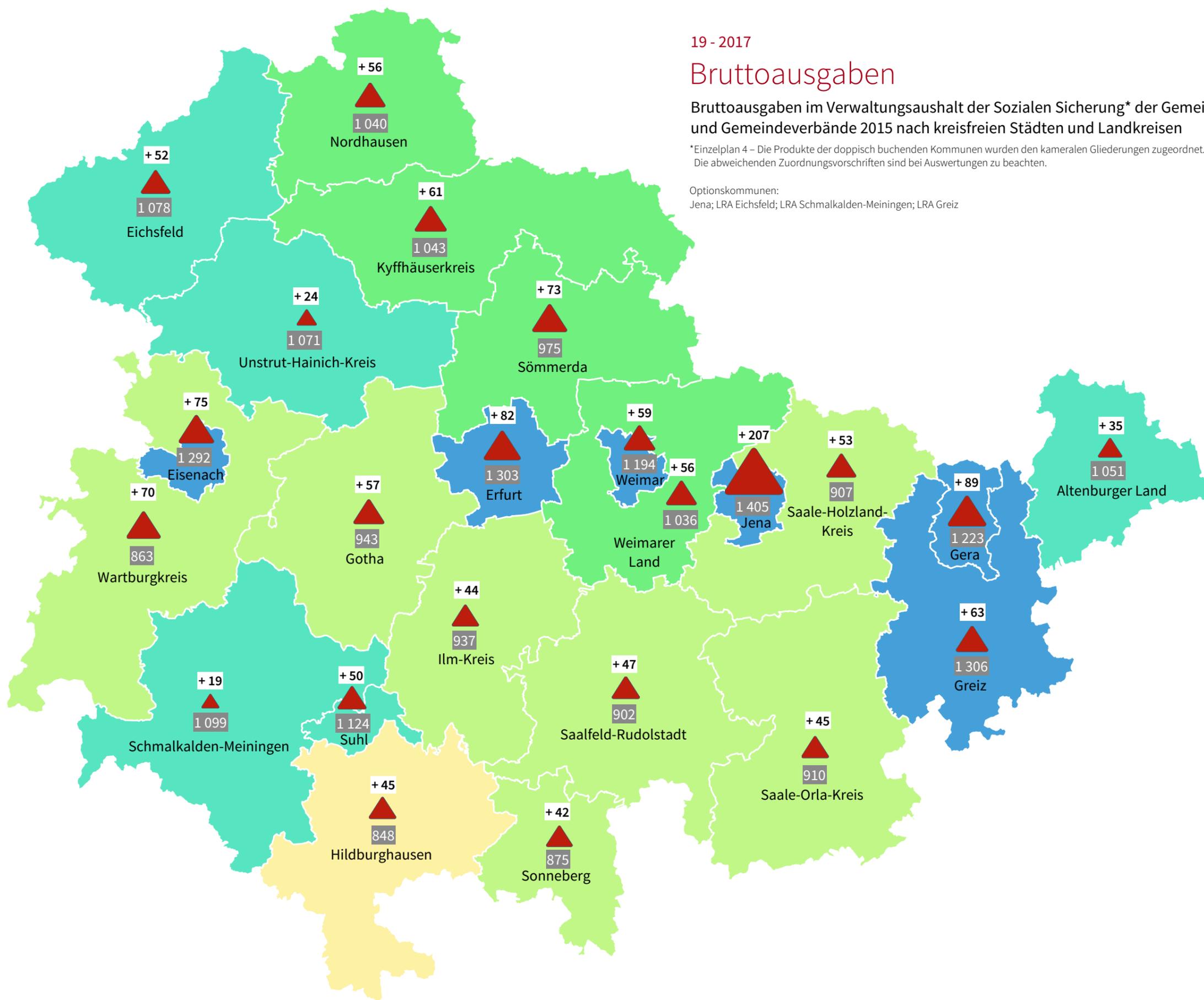
19 - 2017

Bruttoausgaben

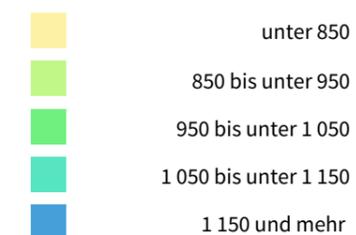
Bruttoausgaben im Verwaltungsaushalt der Sozialen Sicherung* der Gemeinden und Gemeindeverbände 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

* Einzelplan 4 – Die Produkte der doppisch buchenden Kommunen wurden den kameralen Gliederungen zugeordnet. Die abweichenden Zuordnungsvorschriften sind bei Auswertungen zu beachten.

Optionskommunen:
Jena; LRA Eichsfeld; LRA Schmalkalden-Meiningen; LRA Greiz



Bruttoausgaben
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 1 071

Wert 2015

Veränderung gegenüber 2014
in EUR je Einwohner



Quelle: Rechnungsergebnisse 2015 der Gemeinden und Gemeindeverbände

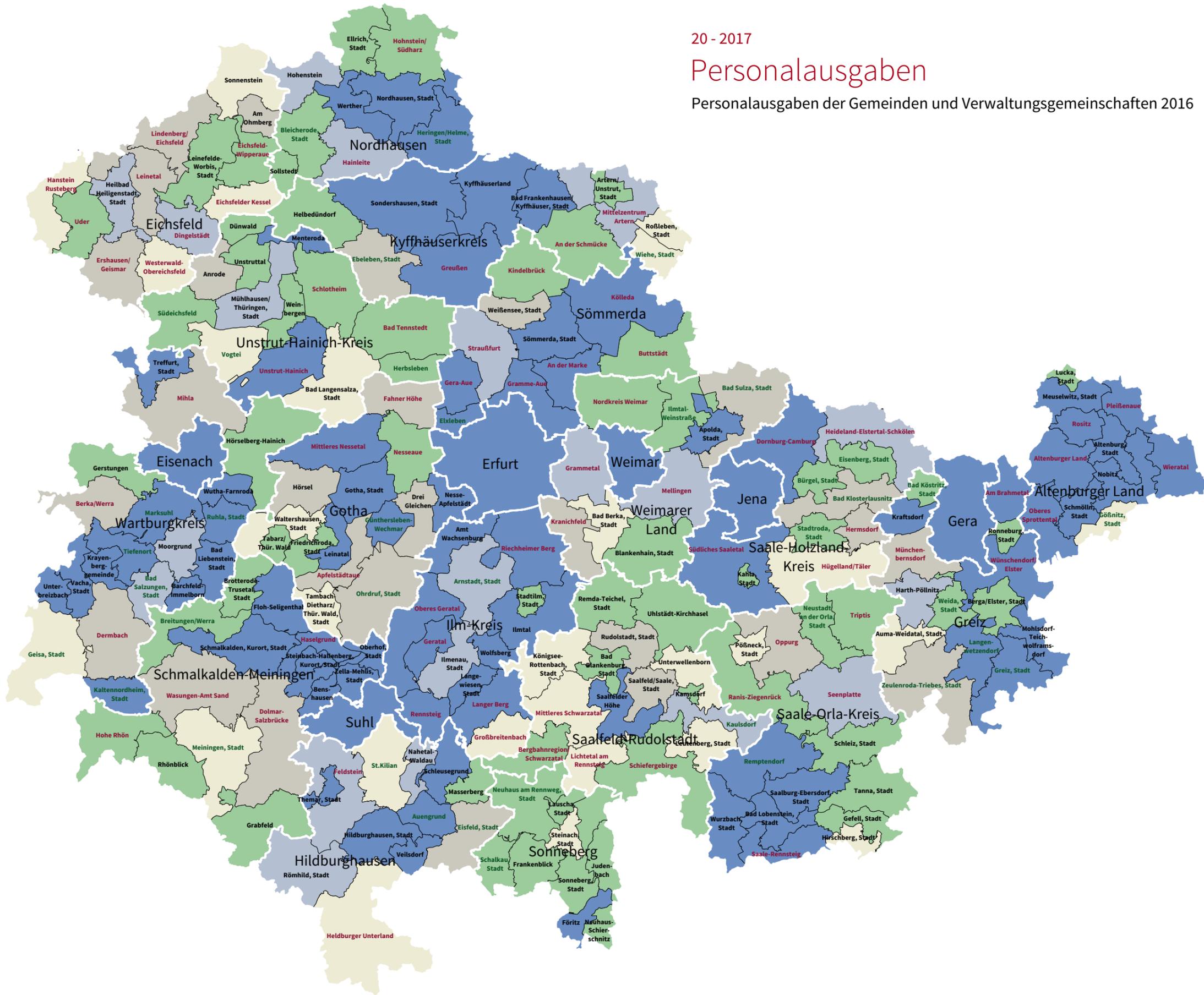
20 - 2017

Personalausgaben

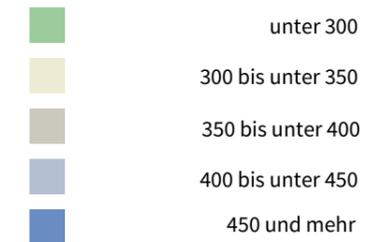
Personalausgaben der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften 2016



Finanzen und Personal
der Kommunen



Personalausgaben in EUR je Einwohner



Gemeinschaftsfreie Gemeinde (GfG)

Verwaltungsgemeinschaft (VG)

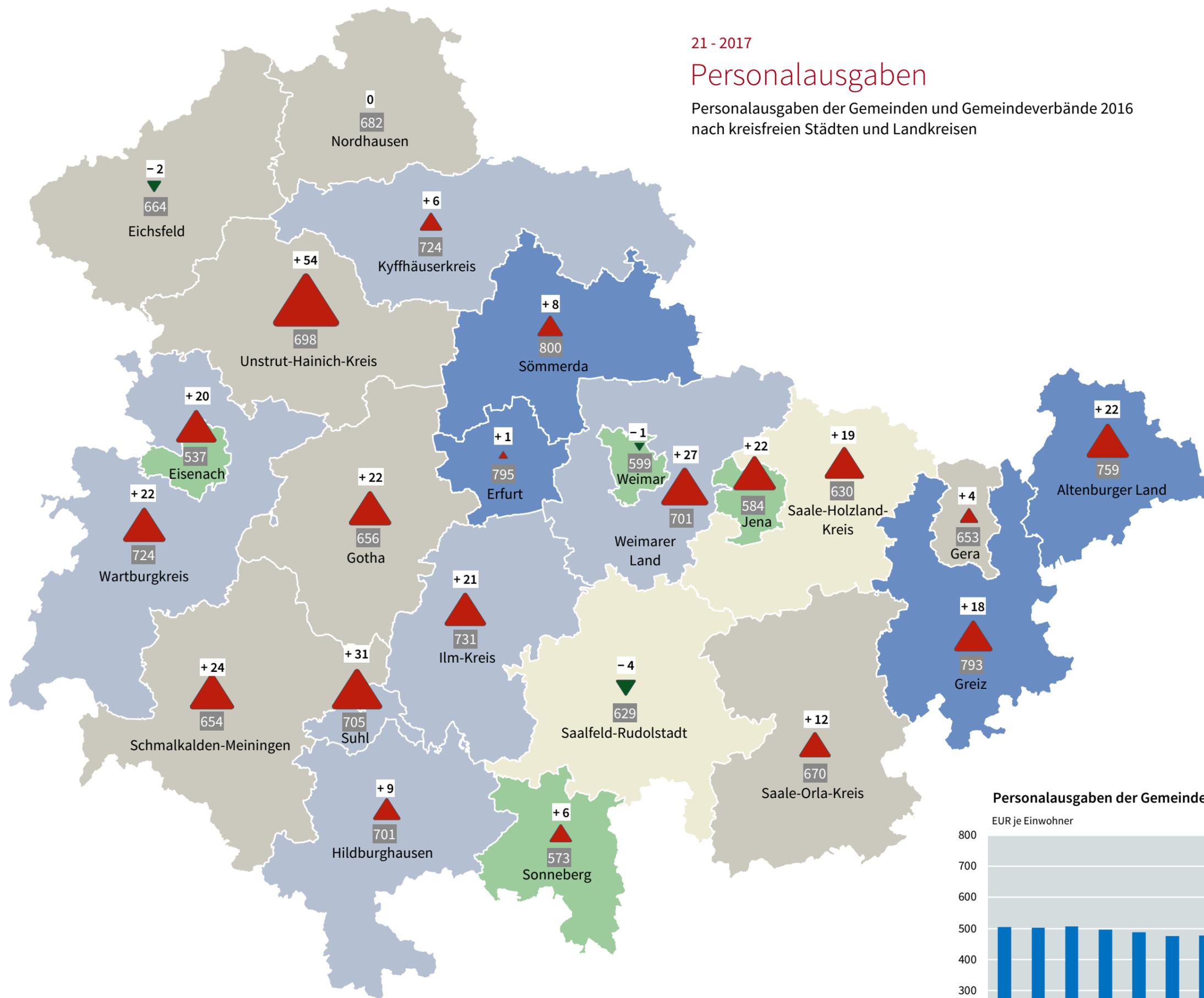
Erfüllende Gemeinde (EG) inkl.
beauftragende Gemeinde (BG)

Gebietsstand: 31.12.2016
Quelle: vj. Kassenstatistik 2016

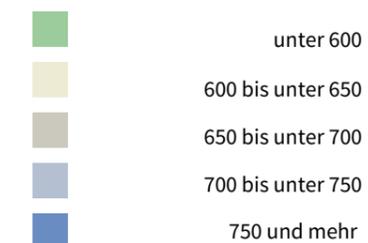
21 - 2017

Personalausgaben

Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2016
nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Bruttoausgaben
in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 690

Wert 2016

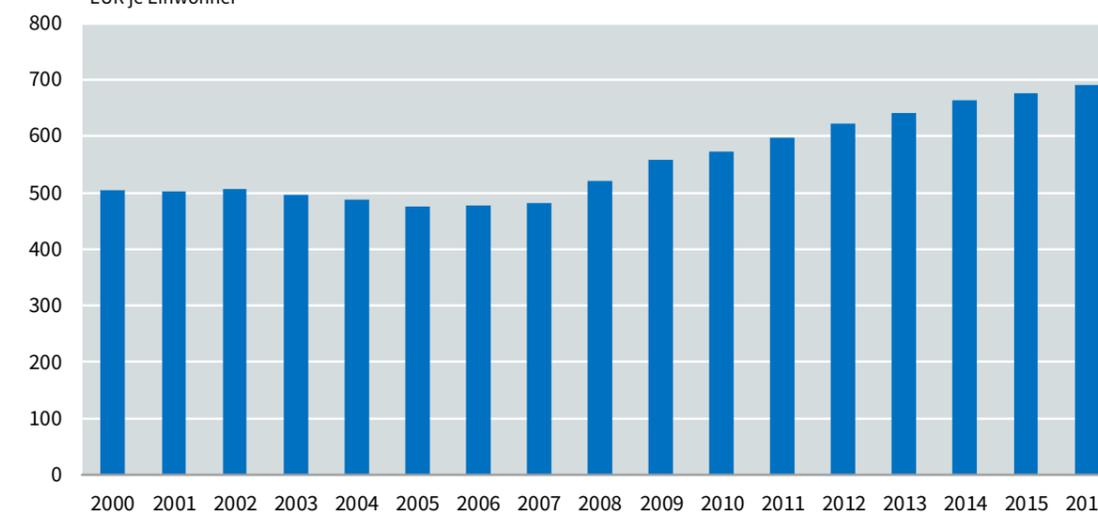
Veränderung gegenüber 2015
in EUR je Einwohner



Quelle: vj Kassenstatistik 2016

Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände

EUR je Einwohner



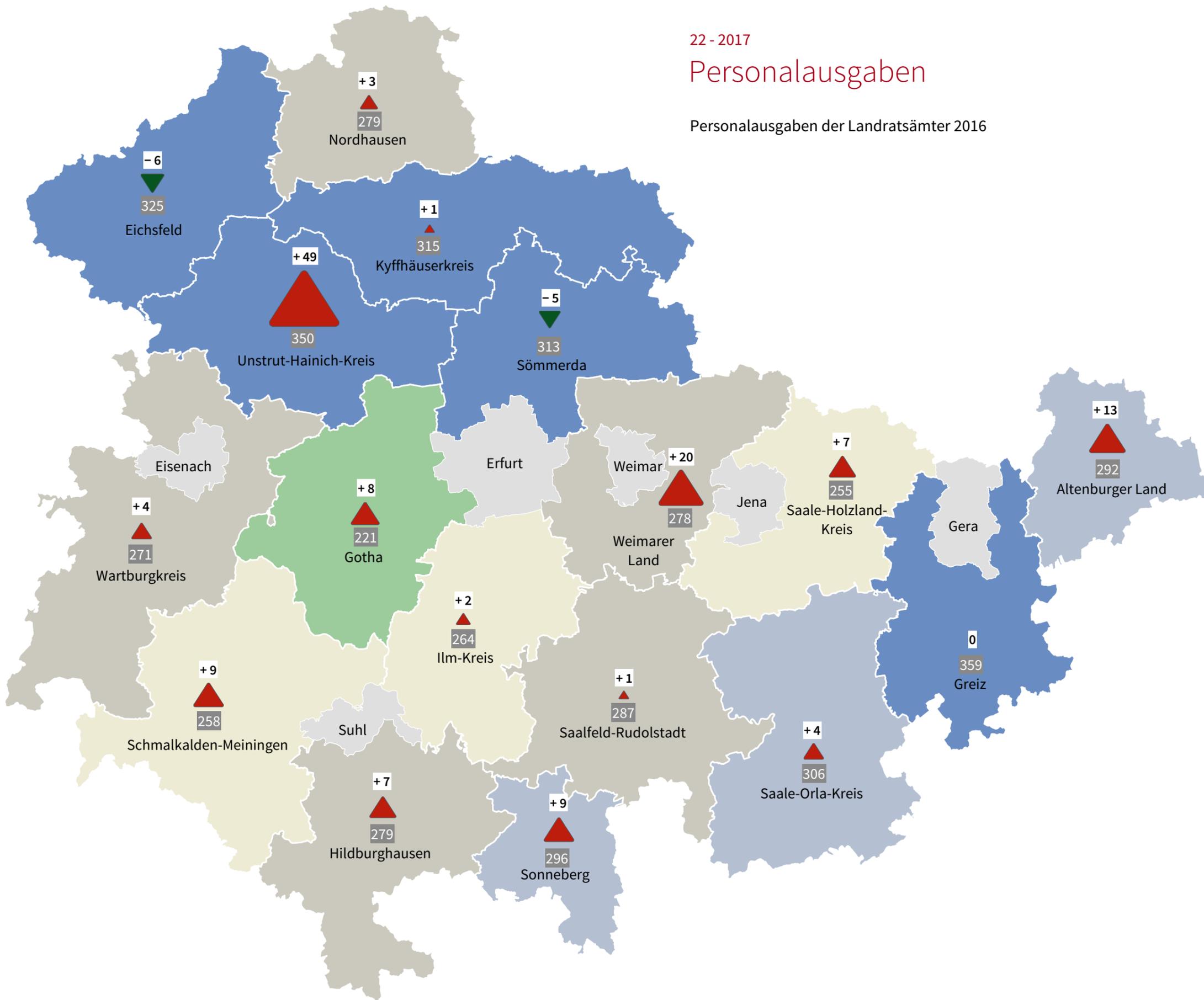
22 - 2017

Personalausgaben

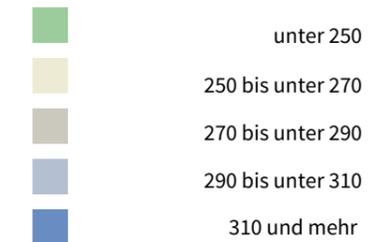
Personalausgaben der Landratsämter 2016



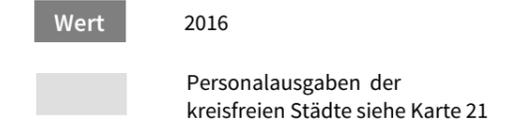
Finanzen und Personal
der Kommunen



Personalausgaben in EUR je Einwohner



Durchschnitt: 289



Veränderung gegenüber 2015 in EUR je Einwohner



Quelle: vj Kassenstatistik 2016

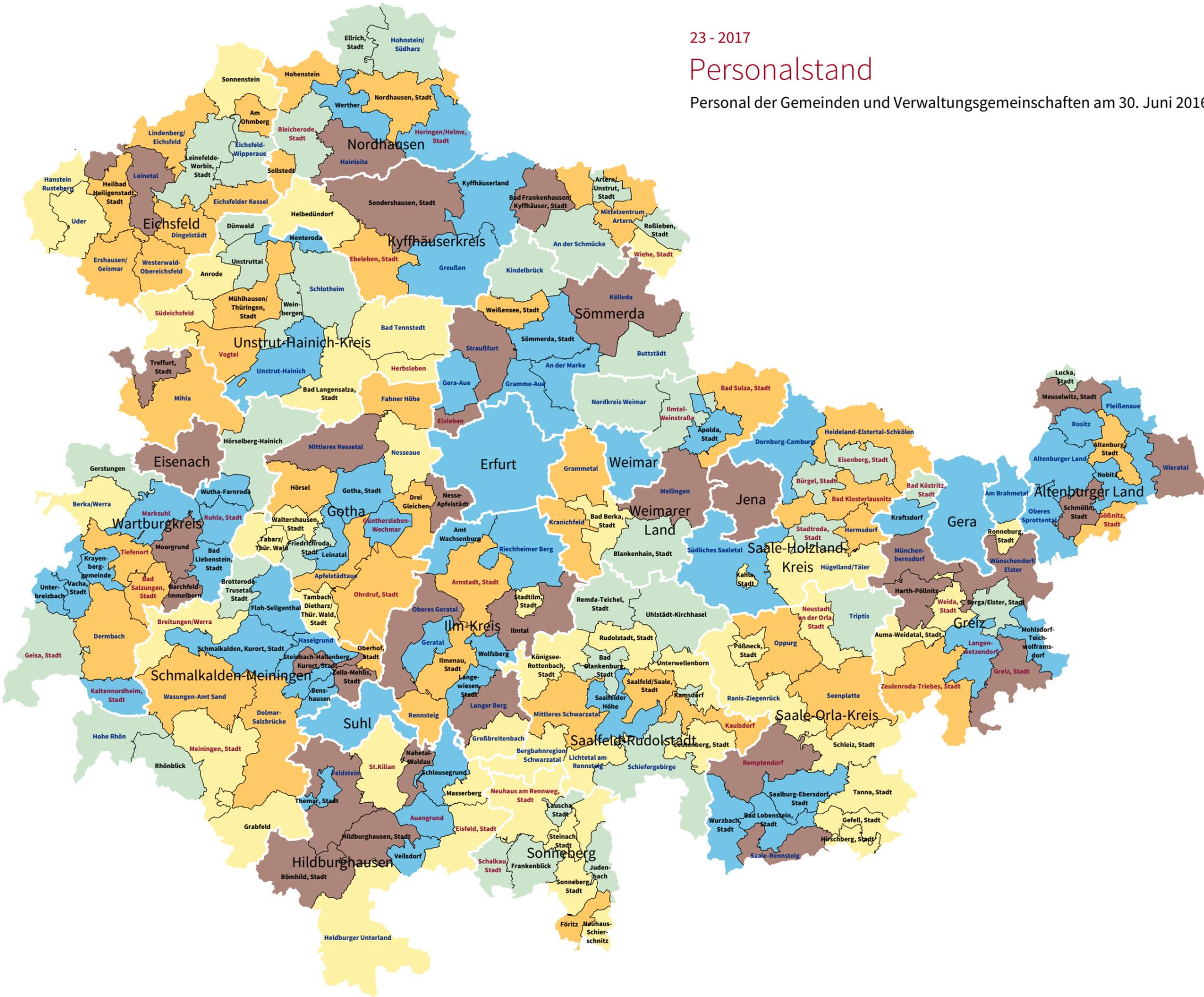
23 - 2017

Personalstand

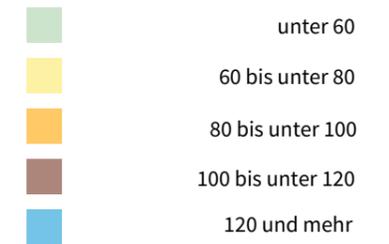
Personal der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften am 30. Juni 2016



Finanzen und Personal der Kommunen



Personal je 10 000 Einwohner



Gemeinschaftsfreie Gemeinde (GfG)

Verwaltungsgemeinschaft (VG)

Erfüllende Gemeinde (EG) inkl. beauftragende Gemeinde (BG)

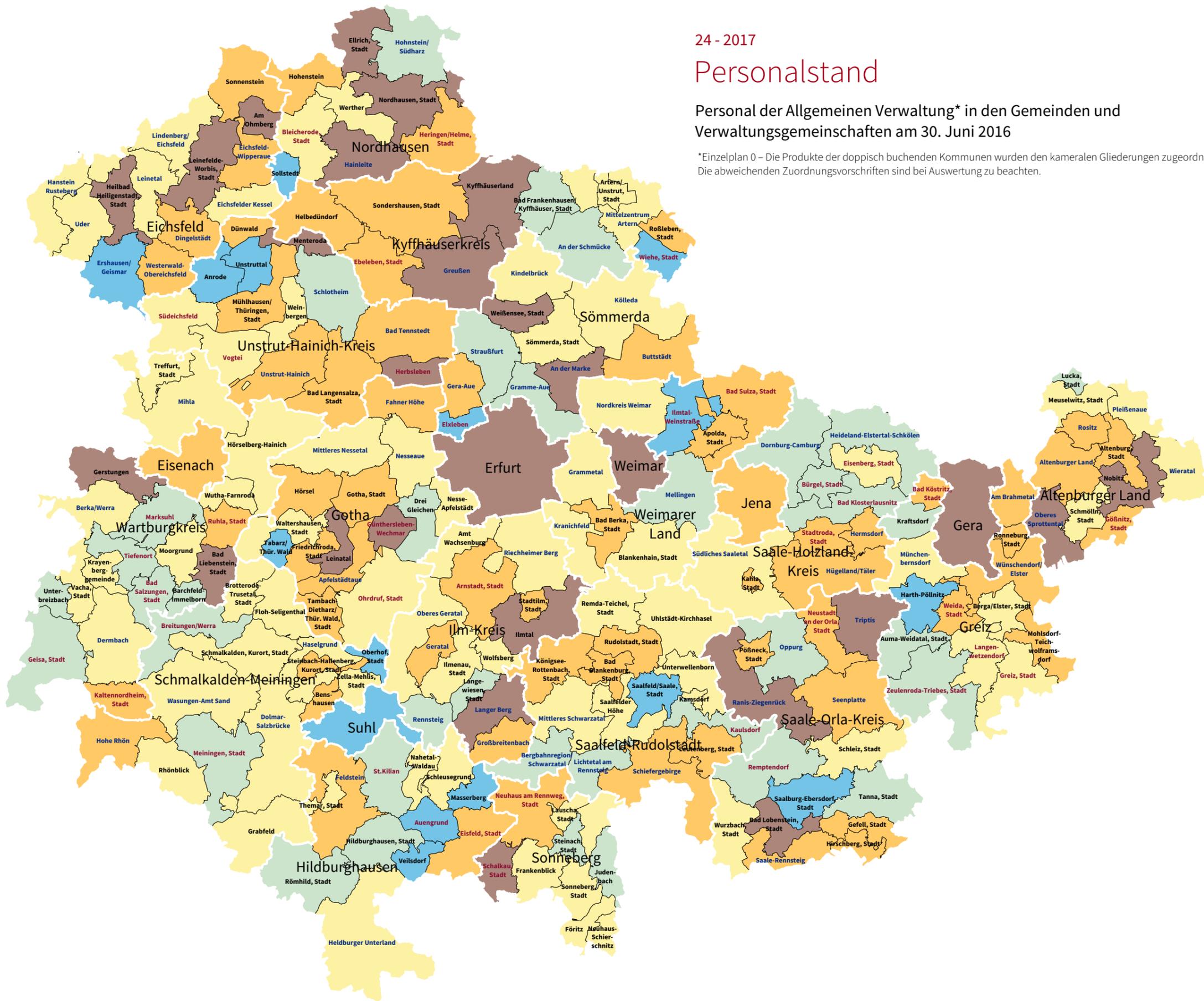
Gebietsstand: 31.12.2016
Quelle: jährliche Personalstandstatistik 2016

24 - 2017

Personalstand

Personal der Allgemeinen Verwaltung* in den Gemeinden und
Verwaltungsgemeinschaften am 30. Juni 2016

*Einzelplan 0 – Die Produkte der doppisch buchenden Kommunen wurden den kameralen Gliederungen zugeordnet.
Die abweichenden Zuordnungsvorschriften sind bei Auswertung zu beachten.



Vollzeitäquivalente
je 10 000 Einwohner



Gemeinschaftsfreie Gemeinde (GfG)

Verwaltungsgemeinschaft (VG)

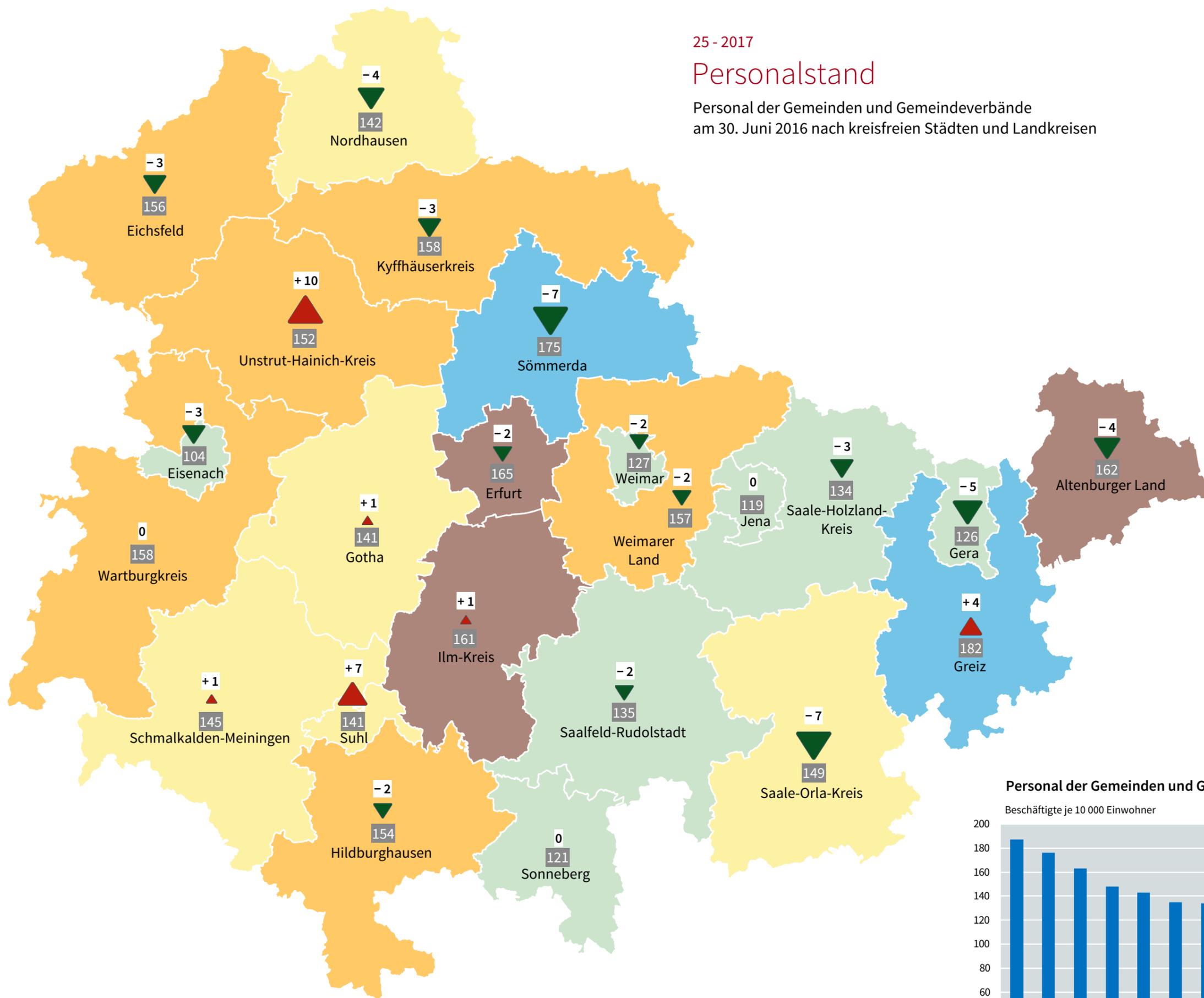
Erfüllende Gemeinde (EG) inkl.
beauftragende Gemeinde (BG)

Gebietsstand: 31.12.2016
Quelle: jährliche Personalstandstatistik 2016

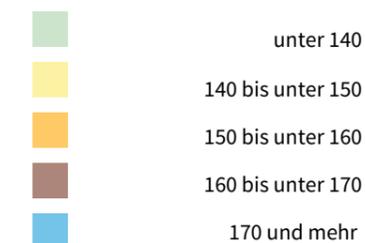
25 - 2017

Personalstand

Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände
am 30. Juni 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Beschäftigte je 10 000 Einwohner



Durchschnitt: 149

Wert 2016

Veränderung gegenüber 2015



Quelle: jährliche Personalstandstatistik 2016

Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände

Beschäftigte je 10 000 Einwohner

